

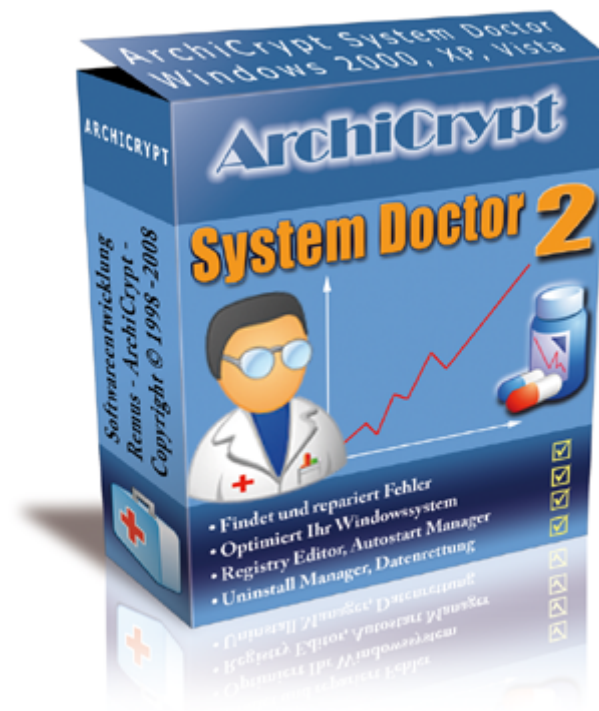
ArchiCrypt

Handbuch ArchiCrypt System Doctor 2

Dok.-Nr.: ACSD-HB-0007

Ausgabedatum: 15.05.2008

Ausgabe-Nr.: 2.1



1998 - 2008 Softwareentwicklung Dipl.-Ing. Patric Remus, alle Rechte vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung von Patric Remus erlaubt. Zuwiderhandlungen verpflichten zum Schadenersatz.

D-85521 Ottobrunn
Telefon (089) 6600893
Telefax (089) 6600875
Email Info@ArchiCrypt.com

Inhalt

Teil I Hilfe zur Hilfe	1
Teil II Neu in dieser Version	1
Teil III Allgemeine Informationen	8
1 Installationshinweise	8
2 Systemvoraussetzungen	8
Teil IV Bedienung ArchiCrypt System Doctor	9
1 Überblick	9
2 Gemeinsame Bedienoberfläche	11
3 Reparieren	11
1-Klick Reinigung	13
Registry Cleaner	13
File Recovery	18
Bedienung	19
System Icon Cache	24
4 Tools	25
Autostart Manager	26
Uninstall Manager	27
Registry Editor	28
System Spy	29
Bedienung	30
Momentaufnahmen	31
Echtzeit-Überwachung	36
5 Optimieren	41
Registry Defragmenter	42
Optimiere System	43
Disk Optimizer	43
Bedienung	44
6 Aufgabenplaner	53
Bedienung	54
7 Quarantäne	59
Quarantäne	60

Backup und Restore	61
8 Einstellungen	62
Allgemein	62
Persönliche Analyse Einstellungen	63
Verknüpfungen Einstellungen	63
Ignorieren Liste	63
9 Disaster Recovery	64
Index	66

1 Hilfe zur Hilfe

Nutzen Sie die Hilfe

Sie sollten sich etwas Zeit nehmen, und die wichtigsten Kapitel zumindest überfliegen.

Als Anwender sollten Sie die folgenden Kapitel lesen.

- [Installationshinweise](#)
- [Systemvoraussetzungen](#)
- [Bedienung](#)

Grundsätzlich gilt.

Wenn man sich über die Auswirkung einer Aktion nicht sicher ist, sollte der Blick in das Handbuch erfolgen.

Symbole

Innerhalb der Hilfe sind besondere Textstellen durch bestimmte Symbole hervorgehoben.

➡ UNBEDINGT LESEN

Textstellen, die mit einem solchen Symbol gekennzeichnet sind, sollten Sie unbedingt lesen. Sie weisen häufig auf Gefahrenquellen und Fehlerfallen hin oder beschreiben wichtige Sachverhalte.



WICHTIGE HINWEISE

Textstellen, die mit einem solchen Symbol gekennzeichnet sind, enthalten wichtige Informationen über Verhaltensweisen der Software und technische Hintergründe.



TIPPS und Tricks

Textstellen, die mit einem solchen Symbol gekennzeichnet sind, enthalten Hinweise zu Möglichkeiten, die Ihnen die Arbeit mit ArchiCrypt System Doctor erleichtern.

2 Neu in dieser Version

Neuerungen in ArchiCrypt System Doctor 2

Schnellere und effizientere Fehlererkennungs- und -beseitigungsverfahren führen zu rascheren Ergebnissen und beseitigen Fehler noch wirkungsvoller.

Neben diesen Änderungen, die vornehmlich unter der Motorhaube zu finden sind, werden Sie im neuen System Doctor **drei neue Hauptmodule** finden, die Ihnen dabei helfen, die Leistung Ihrer Hardware effektiv zu nutzen, Schaden bei Datenverlust abzuwenden und zu ermitteln, was Programme auf Ihrem System wirklich treiben.



Klick zum Zoomen

ArchiCrypt File Recovery

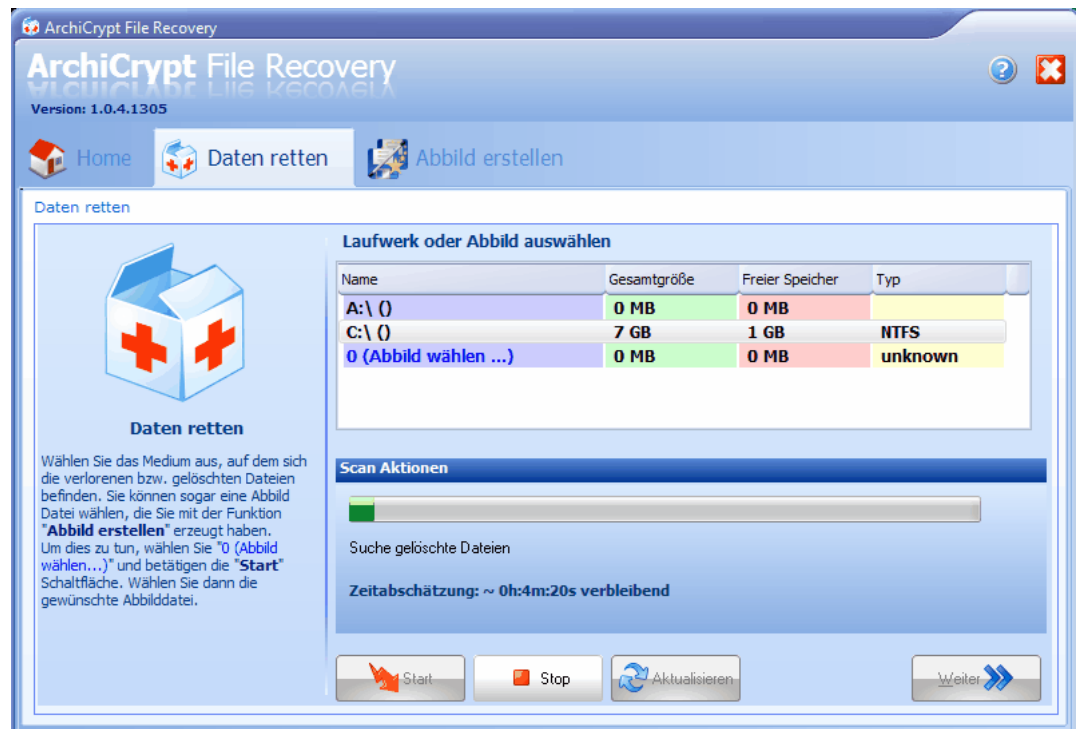
<<Klick>> "Ups!" "Oh nein, meine Datei ist weg!!!"

Was auch immer zu einem Datenverlust führt, sei es ein versehentlicher Klick, ein Fehler in Windows, ein Defekt im MP3 Player, dem USB-Stick oder der Digitalkamera. Murphys Gesetz sorgt dafür, dass es sich immer um die wichtigste Datei handelt, die plötzlich nicht mehr auffindbar ist.

Oft sind Stunden harter Arbeit einfach verloren. Die wertvolle Datei löst sich in einer Millisekunde in digitalen Rauch auf.

Sofern Sie die Datei nicht mit Spezialsoftware (Datenshredder) gelöscht haben, bestehen gute Chancen, dass Sie die Datei retten können. Holen Sie sich Ihre Photos, Musikstücke, Office-Dokumente usw. zurück.

ArchiCrypt File Recovery - der Datenretter - **unterstützt Sie dabei mit leistungsfähigen und innovativen Methoden!**



Klick zum Zoomen

ArchiCrypt Disk Optimizer

Sie kennen das. Als Sie Ihren Rechner erworben haben, reagierte dieser rasch auf Eingaben, Dateien wurden schnell gespeichert und geladen. Nach einiger Zeit wird der komplette Rechner immer träger. Dies hat mit der verteilten Ablage von Dateien auf den Laufwerken zu tun. Bei einem neuen Rechner ist noch genügend Platz vorhanden, Dateien können in einem Stück geschrieben und geladen werden. Bald jedoch entstehen erste Lücken und das Chaos beginnt. Inhalte einer Datei werden an ganz verschiedenen Stellen des Laufwerks geschrieben und müssen von dort gelesen werden. Der Fachmann nennt dies Fragmentierung. Die Mechanik der Laufwerke muss dazu viele und in der Summe zeitraubende Bewegungen durchführen. Das Betriebssystem hat diesem Dilemma wenig Wirksames entgegenzusetzen. Die Funktionen sind in den Tiefen von Windows versteckt und wenig leistungsfähig.

ArchiCrypt Disk Optimizer analysiert Ihre Datenträger und ordnet die Daten wieder so an, dass Lese- und Schreibzugriffe mit optimaler Geschwindigkeit erfolgen.

ArchiCrypt Disk Optimizer
Version: 1.0.5.1057

Als Aufgabe planen

Analyseergebnis (Beispiel)

7 % MFT (frei)
 8 % MFT (belegt)
 20 % unfragmentiert
 20 % Unwichtige Daten (u) frei
 10 % MFT (belegt) fragmentiert
 15 % Unwichtige Daten (f)

Analyse

Untersucht den Datenträger und ermittelt den aktuellen Grad der Fragmentierung.

Fragmentierung: (Fragment = Bruchstück) Zusammengehörige Teile einer Datei werden auf dem Datenträger nicht aufeinanderfolgend, sondern verteilt abgelegt. Die Datei wird in Bruchstücke (*Fragment = Bruchstück*) zerteilt. Zugriffszeiten auf diese Daten werden durch zusätzliche Bewegungen der Schreib-/Leseköpfe eines Datenträgers verlängert.

Defragmentierung: Neuordnung von Datenblöcken fragmentierter Dateien so, dass zusammengehörige Teile aufeinanderfolgend gespeichert werden.

Optimierung: Häufig benötigte Dateien werden in schnelle Bereiche des Datenträgers verschoben, wenig genutzte in langsame Bereiche.

kein Element in Grafik ausgewählt

Start Analyse | Pause | Stop

Methode
Analyse

Laufwerke A I K
 A:\ [NO MEDIA] 0 bytes
 C:\ [NTFS] 8,00 Gb

Selten genutzte Daten
 Älter als x Tage: 60
 Größer als x MB: 50

Klick zum Zoomen

ArchiCrypt System Spy

Geht es Ihnen auch oft so? Sie möchten zu gerne wissen, was sich seit dem letzten Start von Windows geändert hat?

ArchiCrypt System Spy bietet dazu 2 Leistungsfähige Funktionen:

Momentaufnahmen

Erstellen Sie Momentaufnahmen des Dateisystems oder der Registrierungsdatenbank und vergleichen Sie diese miteinander. Änderungen am Herzen des Systems (Registry) können Sie sogar zurücknehmen.

Echtzeit-Überwachung

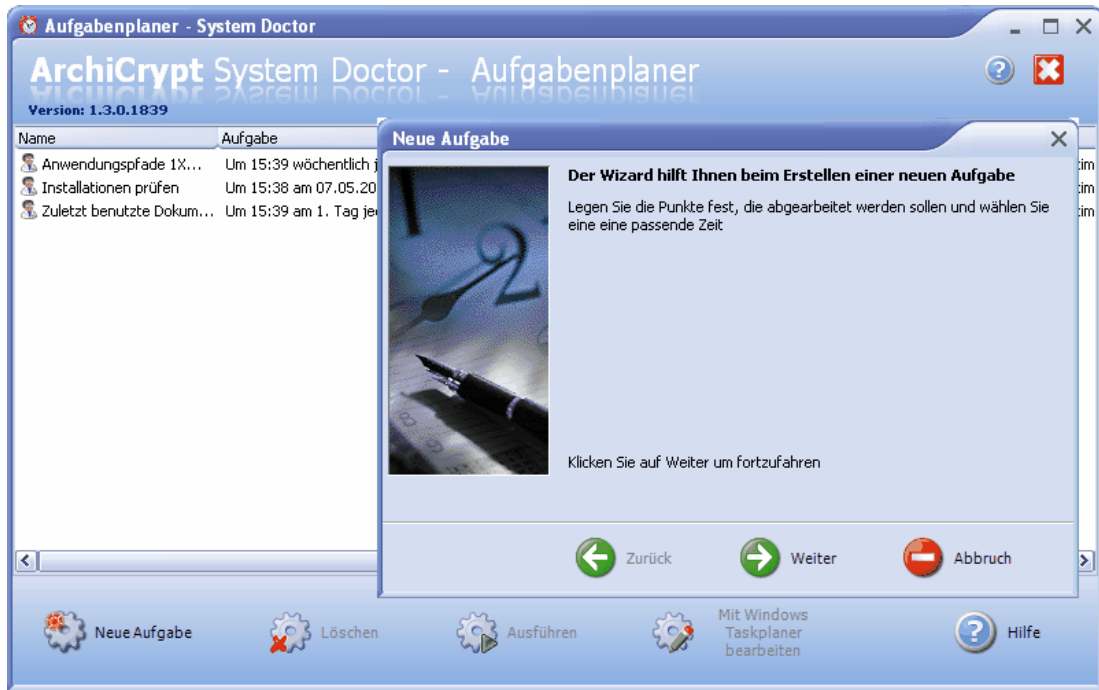
Überwachen Sie in Extremfällen die Änderungen an Ihrem System in Echtzeit. System Spy zeigt Ihnen, in welchem Verzeichnis welche Änderungen stattfinden oder welche Anwendung gerade auf die Registry zugreift.



Aufgabenplaner



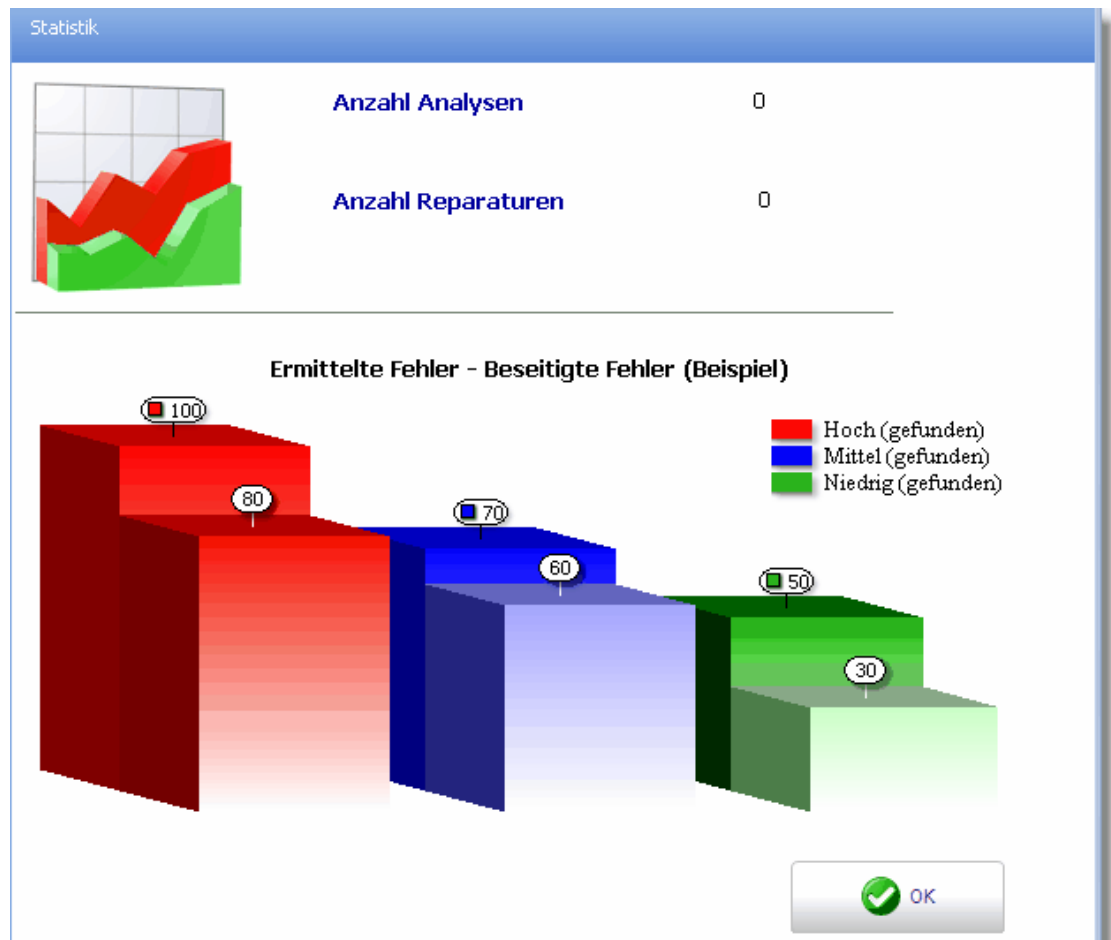
Lassen Sie ArchiCrypt System Doctor Aufgaben zeitgesteuert ausführen und halten Sie so Ihr System sauber.



Klick zum Zoomen

Statistik

Wie viele Fehler hat der System Doctor entdeckt, wie viele konnte er beseitigen. Eine Übersicht gibt Ihnen die neue **Statistikfunktion**.



System Icon Cache

Windows neigt nach längerer Arbeit mit einem Dateimanager dazu, plötzlich Dateien und Programmen willkürliche Symbole zuzuordnen. Plötzlich werden z.B. Textdokumente mit dem Symbol für Bilder angezeigt. System Doctor repariert und reorganisiert diesen Zwischenspeicher.

Internet Recherche

Der beliebte Autostart Manager wurde mit einer **Recherchefunktion** versehen. Nicht immer ist klar, welches Programm sich hinter einem bestimmten Autostart Eintrag verbirgt. Ab sofort genügt ein Klick und Sie erhalten Informationen aus dem Internet. Diese überaus nützliche Funktion steht Ihnen auch immer dann zur Verfügung, wenn Sie bei gefundenen Fehlern Näheres über die Bedeutung eines Eintrags in der Registry oder den s.g. Registryschlüssel selbst wissen möchten.

Windows Defender

Was ist das?

3 Allgemeine Informationen

3.1 Installationshinweise

Das Programm wird mit einer eigens entwickelten Installationsroutine geliefert, die Ihnen die Arbeit abnimmt. Die Installation erfolgt automatisch so, dass Sie für jeden Nutzer eingerichtet wird.

Achten Sie darauf, dass Sie unter den Betriebssystemen Windows 2000, Windows XP und Windows Vista Administratorrechte besitzen müssen.

Bei der Installation werden keine Systemdateien ersetzt oder geändert.

3.2 Systemvoraussetzungen

Um ArchiCrypt System Doctor verwenden zu können, muss Ihr System folgende Voraussetzungen erfüllen:

Betriebssystem
32-Bit Versionen von
Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista

Minimale Anforderungen

Microsoft Windows 2000
Bildschirmauflösung 800x600 mit 256 Farben
ca. 25 MB freier Festplattenplatz
Intel Pentium oder AMD K5 Prozessor mit mindestens 200 MHz
64 MB RAM
CD-ROM oder DVD-ROM-Laufwerk

Empfohlene Systemkonfiguration

Microsoft Windows XP
Bildschirmauflösung 1024x768, true color
100 MB freier Festplattenplatz
128 MB RAM
CD-ROM oder DVD-ROM-Laufwerk

➔**ACHTUNG:**

Zur Ausführung der Programme benötigen Sie grundsätzlich **Administratorrechte**

➔**Hinweis für 64 BIT Systeme:**

ArchiCrypt System Doctor kann unter Windows 64 BIT nicht ausgeführt werden.

4 Bedienung ArchiCrypt System Doctor

4.1 Überblick

Mit ArchiCrypt System Doctor wird Ihr Windows schneller, stabiler und sicherer. ArchiCrypt System Doctor bietet dabei umfassende Möglichkeiten, Änderungen wieder zurückzunehmen.

➔ **ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass die Ausführung des Programmes Administratorrechte erfordert!**



Klick zum Zoomen

Die 4 Hauptkategorien

Alle Funktionen des System Doctors sind zentral aus einer gemeinsamen Oberfläche heraus aufrufbar. Der System Doctor bietet die folgenden **Hauptkategorien** an:

Hauptkategorien	Beschreibung
Reparieren	1-Klick Reinigung Spürt Unstimmigkeiten und Fehler in Ihrer Registry auf und entfernt diese.

	<p>Registry Cleaner Legen Sie fest, welche Fehler System Doctor in Ihrer Registry aufspüren und beseitigen soll.</p> <p>File Recovery Retten Sie verloren geglaubte Dateien wieder.</p> <p>System Icon Cache Reparieren Sie den Zwischenspeicher für Windows Symbole</p>
Tools	<p>System Spy Ermittelt Änderungen an Registry und Dateisystem.</p> <p>Autostart Manager Verwalten Sie die Programme, die automatisch mit Windows starten</p> <p>Uninstall Manager Deinstallieren Sie Programme und entfernen Sie Reste unsauberer Deinstallationen</p> <p>Registry Editor Bearbeiten Sie komfortabel die Registry.</p>
Optimieren	<p>Registry Defragmenter Defragmentieren Sie die Registry, beseitigen Sie strukturelle Probleme und sparen Sie Platz.</p> <p>Disk Optimizer Ordnet Daten auf Ihren Laufwerken so neu an, dass Lese- und Schreibvorgänge mit maximaler Geschwindigkeit erfolgen.</p>
Quarantäne	<p>Quarantäne Machen Sie Änderungen der 1-Click Reinigung oder dem Registry Cleaner rückgängig</p> <p>Backup Registry Sichern Sie wichtige Anteile der Registry vor Eingriffen in Ihr System und spielen Sie die Sicherung bei Bedarf wieder in Ihr System ein.</p> <p>Restore Registry Spielen Sie Sicherungen wieder in Ihr System ein, um Änderungen wieder rückgängig zu machen</p> <p>Wiederherstellungspunkte Greifen Sie auf die Wiederherstellungspunkte von Windows XP zurück und kehren Sie so bei Bedarf zu einem stabilen System zurück.</p>

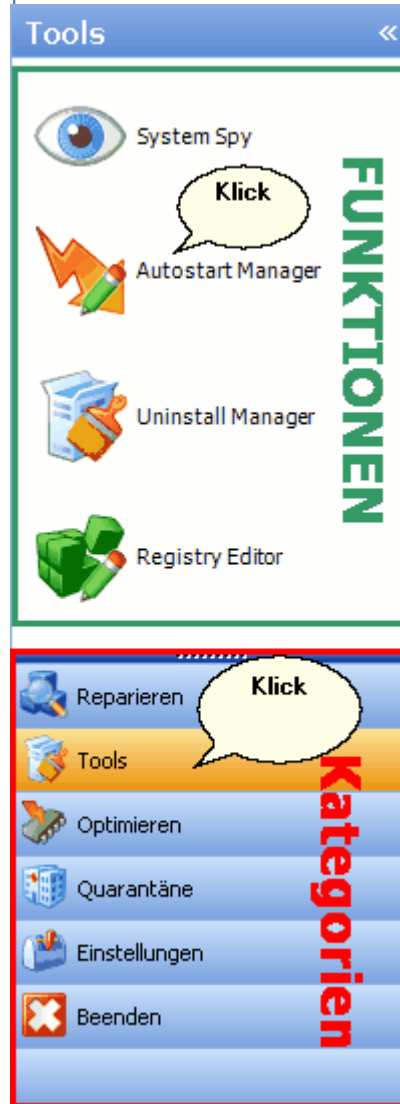
Über die [gemeinsame Bedienoberfläche](#) können Sie die einzelnen Kategorien aufrufen.

4.2 Gemeinsame Bedienoberfläche

Bedienoberfläche

Die einzelnen Funktionen des System Doctors können Sie bequem aus einer gemeinsamen Oberfläche heraus aufrufen. Dabei sind die einzelnen Funktionen in verschiedene Kategorien eingeteilt und so einfacher zu finden.

Die einzelnen Kategorien können Sie auf der linken Seite des Fensters auswählen. Die entsprechende Funktion wird durch Klick auf die Schaltfläche aufgerufen.



Reparieren

Der **Registry Cleaner** beseitigt zahlreiche Fehler, die Ihr System langsam werden in Quarantäne gestellt und können bei Bedarf wieder zurück geladen werden. Bilder, Musikstücke und Dokumente retten Sie mit **File Recovery**. Die Registry reparieren Sie mit **System Icon Cache**.



Tools

System Spy stellt fest, welche Änderungen Programme an Ihrem System anbringen. Der **System Manager** können Sie prüfen, welche Programme beim Start Ihres Rechners geladen werden. Sie können einzelne Programme deaktivieren und bei Bedarf wieder aktivieren. Sie bei der Deinstallation von Software. Der **Registry Editor** ist ein Windows-Registry-Editor mit Bookmark- und History-Funktion.



Optimieren

Der **Registry Defragmenter** beseitigt strukturelle Fehler und legt die Registry neu an, wodurch sie stabiler und schneller ist. **Optimiere System** analysiert und optimiert Ihr System, sodass es schneller läuft. **Disk Optimizer** steigert die Zugriffsgeschwindigkeit auf Ihre Festplatte.



Quarantäne

Greifen Sie auf die **Quarantäne** zurück um Änderungen an der Registry zu rückgängig zu machen. Die **Restore-Funktionen** ermöglichen, bestimmte Teile der Registry gezielt einzuspielen.

4.3 Reparieren

Reparieren

Die Funktionen in dieser Kategorie beseitigen Fehler in Ihrem Windowssystem. Ihr System wird dadurch kompakter, schneller und deutlich stabiler. Mit ArchiCrypt Easy retten Sie zudem verloren geglaubte Dateien wieder. Holen Sie sich Ihre Photos, Musikstücke,

Office-Dokumente usw. zurück.

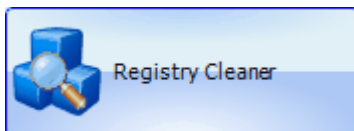
Nahezu jedes Programm ändert bei der Installation die Registry. Nicht immer sind diese Änderungen korrekt. Oft verbleiben nach einer Deinstallation Reste, die das System instabil machen. Auch Fehler, die sich nicht sofort akut auswirken, sorgen dafür, dass Ihr System mit der Zeit überfrachtet wird. Windows versucht ständig auf Verzeichnisse, Dateien oder Programme zuzugreifen, die sich nicht mehr auf Ihrem System befinden und vergeudet kostbare Zeit. Das Arbeiten wird spürbar langsamer.

1-Klick Reinigung



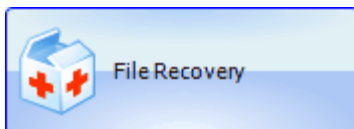
Mit der [1-Klick Reinigung](#) wird Ihr System gründlich untersucht, gefundene Fehler werden automatisch beseitigt. Diese Bereinigung sollten Sie regelmäßig durchführen.

Registry Cleaner



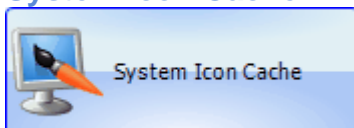
Im [Registry Cleaner](#) können Sie ganz vorgeben, welche Bereiche in Ihrem System untersucht werden sollen. Nach der Analyse werden Fehler mit ihrer Fehlerquelle angezeigt und können einzeln und gezielt entfernt werden.

File Recovery



Oft ist die Arbeit von Tagen verloren, wenn Sie versehentlich eine falsche Taste betätigen oder an der falschen Stelle klicken. Handelt es sich um Aufnahmen, die Sie mit einer Digitalkamera gemacht haben, sind einmalige Erinnerungen und Eindrücke für immer verschwunden. [File Recovery](#) ist in der Lage, mutmaßlich gelöschte Dateien wieder herzustellen.

System Icon Cache



Nicht verhängnisvoll, aber überaus störend kann es sein, wenn Windows Dateien plötzlich willkürlich Symbole zuordnet. Statt des Symbols für einen Text sehen Sie plötzlich das Icon für eine Bilddatei. Die [System Icon Cache](#) Funktion reorganisiert und repariert diesen Zwischenspeicher für Programmsymbole.

4.3.1 1-Klick Reinigung

Bedienung

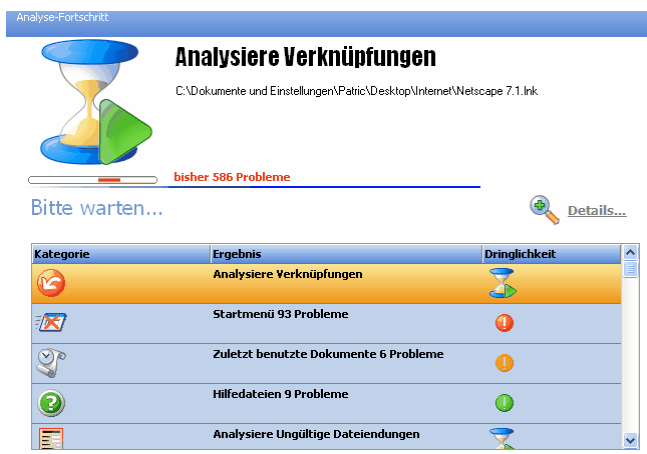


Die 1-Klick Reinigung untersucht Ihr System ausführlich und beseitigt alle Fehler automatisch. Sie können entweder alle Bereiche des Systems untersuchen lassen oder aber Ihre [persönlichen Analyse-Einstellungen](#) zugrunde legen.

Alle zur Beseitigung der Fehler notwendigen Änderungen werden in der [Quarantäne](#) gespeichert und können bei Bedarf wieder hergestellt werden. Sofern Sie den System Doctor unter Windows XP einsetzen, können Sie ganz sicher gehen und einen s.g. System Wiederherstellungspunkt erzeugen lassen. Aktivieren Sie dazu unter [Einstellungen Allgemein](#) die entsprechende Option.

Um die 1-Klick Reinigung zu starten, rufen Sie die Kategorie Reparieren auf und betätigen die Schaltfläche [1-Klick Reinigung](#).

Der [Registry Cleaner](#) analysiert jetzt zunächst Ihr System und zeigt den Fortschritt an.



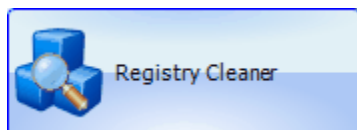
Klick auf Grafik um zu zoomen

Nach Abschluss der Prüfung werden die Fehler sofort bereinigt.

Falls Sie gezielt bestimmte Bereiche analysieren möchten, sollten Sie den [Registry Cleaner](#) aufrufen.

4.3.2 Registry Cleaner

Bedienung



Der **Registry Cleaner** arbeitet wie die 1-Klick Reinigung. Es werden bestimmte Bereiche Ihres Rechners auf Fehler hin untersucht. Werden Fehler gefunden, können Sie sich die Ursache in einer Detailansicht anzeigen lassen und dort gezielt festlegen, welche Fehler der System Doctor beseitigen soll.



Klick auf Grafik um zu zoomen

Rufen Sie links die Kategorie Reparieren auf und betätigen Sie die Schaltfläche Registry Cleaner.

Sie sehen jetzt eine Übersicht, in der Sie verschiedene Bereiche für die Analyse festlegen können.

☐ Beschreibung der Kategorien für die Analyse

- **Installation:**
Untersucht wird, ob Informationen über installierte Programme korrekt sind. Oft gibt es hier Einträge, die auf nicht mehr vorhandene Deinstallationsprogramme verweisen. Diese Einträge funktionieren nicht mehr und sollten entfernt werden.
- **Anwendungspfade:**
Untersucht, ob Werte in der Registry enthalten sind, die auf nicht mehr vorhandene Verzeichnisse verweisen.
- **COM/ActiveX:**
Es wird untersucht ob die s.g. COM/ActiveX Objekteinträge in Ihrem System fehlerfrei sind.
- **Ungültige Dateieindungen:**
Es wird untersucht, ob auf Ihrem System Dateieindungen mit Anwendungen verknüpft sind, die sich nicht mehr auf Ihrem System befinden.
- **Hilfdateien:**
Es wird untersucht, ob in der Registry Hilfdateien aufgeführt sind, die sich nicht mehr auf dem System befinden.
- **Zuletzt benutzte Dokumente:**
Überprüft, ob unter den zuletzt benutzten Dokumenten Einträge vorhanden sind, die auf nicht mehr vorhandene Dateien verweisen.
- **Startmenü:**
Untersucht, ob in Ihrem Startmenü auf Programme oder Ordner verwiesen wird, die sich nicht mehr auf Ihrem System befinden.
- **Verknüpfungen:**
Überprüft ob Verknüpfungen auf Programme, Dateien oder Ordner verweisen, die sich nicht mehr auf Ihrem System befinden. (siehe auch [Einstellungen - Verknüpfungen](#))
- **Gemeinsam genutzte DLLs:**
Untersucht, ob Dateien, die für mehrere Anwendungen vorgesehen sind, noch vorhanden sind.
- **Gemeinsame Verzeichnisse:**

- Untersucht, ob der Ordner gemeinsam genutzte Dokumente ungültige Einträge enthält.
- Shell Erweiterungen:
Prüft, ob die Registry Verweise auf nicht mehr vorhandene Shell Erweiterungen enthält.
- Sound und Ereignisse:
Untersucht, ob Systemereignissen oder Anwendungen Klangdateien zugeordnet sind, die nicht mehr auf Ihrem System sind.
- Autostart Programme:
Untersucht, ob nicht mehr vorhandene Programme als Autostart (sollen beim Starten des Systems geladen werden) eingetragen sind.
- Windows Schriftarten:
Überprüft, ob auf Ihrem System Schriftarten registriert sind, die nicht mehr vorhanden sind.

Wenn Sie ArchiCrypt System Doctor starten werden hier die Bereiche aktiviert (grünes Häkchen), die Sie im Bereich [Persönliche Analyse-Einstellungen](#) festgelegt haben. Sie können einen zu untersuchenden Bereich aktivieren/deaktivieren, indem Sie mit der linken Maustaste in der Tabelle auf das Symbol in der linken Spalte klicken.



Klick auf Grafik um zu zoomen

Start der Analyse

Wenn Sie die Schaltfläche Start (unterhalb der Tabelle) betätigen, beginnt ArchiCrypt System Doctor mit der Untersuchung Ihres Systems.

Während der Analyse wird Ihnen angezeigt, welche Bereiche aktuell untersucht werden. In der Tabelle sehen Sie in der Spalte Dringlichkeit während der Analyse eine Sanduhr.

Nach Abschluss wird ein Symbol angezeigt, welches die Dringlichkeit (wie wichtig ist es, diesen Fehler zu beheben) der Bereinigung verdeutlichen soll.

Rot steht für

Fehler sollte dringend behoben werden, wirkt sich sehr negativ auf Ihr System aus.

Gelb steht für

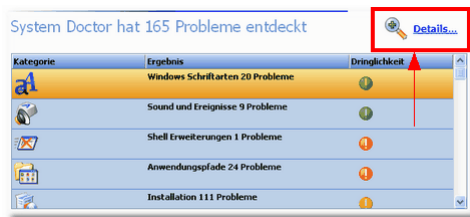
Fehler sollte behoben werden, wirkt sich negativ auf Ihr System aus.

Grün steht für

Fehler sollte möglichst behoben werden, Auswirkungen auf das System sind vorhanden.

Sie können sich jetzt Details zu den gefundenen Fehlern anzeigen lassen. Betätigen Sie dazu die Schaltfläche [Details alle...](#)

Oder klicken Sie auf eine Zeile in der Tabelle um sich nur die Fehler dieser Kategorie anzusehen.



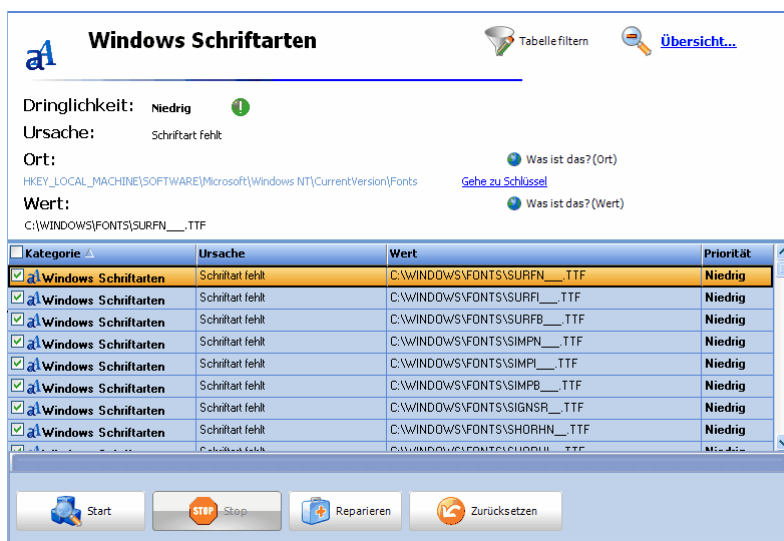
Klick auf Grafik um zu zoomen

Anzeige der Analyse Ergebnisse (Detailansicht)

Um sich über die genaue Fehlerursache zu informieren können Sie sich die Details anzeigen lassen. Die Tabelle zeigt neben einer kurzen Beschreibung der Ursache auch den Wert an, der den Fehler verursacht. Wenn Sie einen Eintrag in der Tabelle markieren, werden oberhalb der Tabelle

Dringlichkeit, Ursache, Ort und Wert angezeigt. Falls Sie sich den Ort, an dem der fehlerverursachende Wert steht, selbst ansehen möchten, klicken Sie auf den Hyperlink "**Gehe zu Schlüssel**" neben dem Ort. Es wird dann der Registry Editor aufgerufen, sofern es sich um einen Wert aus der Registry handelt, oder der Windows Explorer.

Wer kennt schon alle Schlüssel der Registry oder die Bedeutung von Einträgen? Wenn Sie Näheres in Erfahrung bringen möchten, nutzen Sie bitte die Recherche-Funktion. In der Detailansicht finden Sie neben den Informationen zu Ort und Wert je eine Schaltfläche "**Was ist das?**" mit der ArchiCrypt System Doctor eine Anfrage an Google sendet. Sofern Sie Zugang zum Internet haben, wird das Ergebnis in Ihrem Browser angezeigt. Hier finden Sie je nach gesuchtem Begriff weiterführende Informationen.



Klick zum Zoomen

Auswahl der zu reparierenden Fehler

Sie können einzelne Fehler für die Reparatur vorsehen, indem Sie in der linken Spalte ein Häkchen setzen. Wenn Sie das Häkchen entfernen, wird der Fehler nicht beseitigt.



Sie können die Tabelle auch filtern. Betätigen Sie dazu in der Detailansicht die Schaltfläche **Tabelle filtern**. Unterhalb der Tabelle erscheint jetzt die Filterleiste. Legen Sie die Spalte fest, nach der Sie filtern möchten. Geben Sie jetzt den Filterausdruck ein. Hier sind auch s.g. Platzhalter/Wildcards zulässig (* und ?). Betätigen Sie dann die Schaltfläche **Filtern**. Um die Filterung wieder aufzuheben, betätigen Sie die Schaltfläche **Reset**. Sie schließen die Filterleiste indem Sie auf das x rechts oben in der Filterleiste klicken.

Beispiel: Sie möchten alle Einträge filtern, die unter Wert den Begriff ArchiCrypt enthalten. Wählen Sie die Spalte Wert aus.

Geben Sie in das Eingabefeld **ArchiCrypt** ein und betätigen die Schaltfläche **Filtern**.

ACHTUNG: Enthält der Suchbegriff Leerzeichen, setzen Sie den Begriff in Hochkommata.

Beispiel: Spalte Kategorie auswählen, anschließend Eingabe

"Windows Schriftart"*

Es werden jetzt alle Zeilen angezeigt, die in der Spalte Kategorie den Begriff Windows Schriftarten enthalten.

➔ **Wenn Sie die Tabelle filtern, wird die Reparatur nur für die aktivierten Einträgen ausgeführt.**

Reparatur der Fehler

Um die ausgewählten Fehler zu beseitigen, müssen Sie die Schaltfläche **Reparieren** betätigen. Alle ausgewählten Fehler werden vom System Doctor repariert und in die [Quarantäne](#) gespeichert. Von dort können Sie die Änderungen bei Bedarf wieder zurücknehmen. Sofern Sie den System Doctor unter Windows XP einsetzen, können Sie ganz sicher gehen und einen s.g. [System Wiederherstellungspunkt](#) erzeugen lassen. Aktivieren Sie dazu unter [Einstellungen Allgemein](#) die entsprechende Option.



Zurücksetzen der aktuellen Suche

Möchten Sie das Ergebnis einer Suche zurücksetzen, betätigen Sie bitte die Schaltfläche **Zurücksetzen**. Alle Suchergebnisse werden gelöscht.

➔ **Hinweis: Es kann durchaus vorkommen, dass nach einer Bereinigung bei einer Analyse erneut Fehler angezeigt werden. Dies ist normal. Die Beseitigung eines Fehlers kann andere Unstimmigkeiten nach sich ziehen (Insbesondere ActiveX/COM). Führen Sie in diesen Fällen die Reparatur so oft durch, bis keine Fehler mehr angezeigt werden.**

4.3.3 File Recovery

WICHTIG

Diese Dinge sollten Sie unbedingt **unterlassen**

- Installieren Sie niemals Software (also auch nicht ArchiCrypt System Doctor) auf dem Laufwerk, auf dem sich die zu rettenden Daten befinden.
- Speichern Sie auf dem betroffenen Laufwerk keine Daten.
- Falls sich die zu rettenden Daten auf dem Systemlaufwerk (hier befindet sich das Betriebssystem; meist Laufwerk C:) befinden, sollten Sie auch keine Software auf einem anderen Laufwerk installieren, da immer auch Daten auf dem Systemlaufwerk gespeichert werden. Dabei könnten die gelöschten oder verlorenen Daten **endgültig zerstört** werden.
- Nach Möglichkeit sollten Sie das System nicht neu starten!

Diese Vorkehrungen sollten Sie treffen

- Installieren Sie ArchiCrypt System Doctor bereits bevor der Datenverlust eintritt. Sie haben dann im Fall der Fälle sofort Zugriff auf die **Rettungsfunktionen** ohne die Gefahr bei einer "**Nachinstallation**" die zu rettenden Daten endgültig zu zerstören.
- Wenn möglich, speichern Sie Ihre Arbeitsdaten (die Daten deren Wiederbeschaffung/Neuerstellung erheblichen zeitlichen oder finanziellen Aufwand bedeutet) grundsätzlich NICHT auf dem Systemlaufwerk. Legen Sie statt dessen eine eigene Partition an, die Sie dann als Laufwerk für Ihre Arbeitsdaten nutzen. Die Rettungsaussichten bei Datenverlust sind so ungleich höher.

In diesen Fällen hilft ArchiCrypt File Recovery **nicht**

- Wenn die Daten mit einem Datenschredder überschrieben wurden, sind die Daten nicht wieder herzustellen.
- Wenn das Medium auf dem sich die zu rettenden Daten befinden physikalisch beschädigt ist und/oder nicht mehr angesprochen werden kann, ist mit softwaretechnischen Mitteln keine Rettung mehr möglich. In diesem Fall hilft nur ein Labor mit spezieller technischer Einrichtung.
- Wenn eine Anwendung oder das System bereits Daten über die gelöschten/verlorenen Dateien geschrieben hat (Daten wurden überschrieben).



Zusammenfassend haben Sie mit folgendem Vorgehen die größten Chancen, Ihre Daten zu retten:

- . ArchiCrypt System Doctor bereits vor Eintritt eines Datenverlustes **installieren**
- . Keine Daten auf dem Laufwerk **speichern**, auf dem sich die zu rettenden Daten befinden
- . **Sofort** handeln und die Rettung starten, dabei möglichst zunächst ein Abbild des betroffenen Mediums anfertigen

Leistungsmerkmale

ArchiCrypt File Recovery

unterstützt die Datenrettung von

- IDE/ATA/SATA (inkl. SATA-II und eSATA) und SCSI-Laufwerken
- externen Laufwerken, die über **USB** oder **Firewire** an Ihren Computer angeschlossen werden
- USB-Sticks und U3-Sticks
- Wechselmedien und Speicherkarten, wie sie in **MP3 Playern**, **Handys**, **PDA's**, **Digitalkameras** etc. zum Einsatz kommen
- Laufwerken mit riesiger Kapazität (> 512 GB)
- Dateisystemen **FAT12**, **FAT16**, **FAT32**, **NTFS**, **NTFS5**
- komprimierten, fragmentierten und verschlüsselten Daten (**EFS**; **Encrypted File System**) unter dem Dateisystem NTFS wie es in Windows 2000, XP, 2003 und Vista vorwiegend zum Einsatz kommt.

kann die zu rettenden Daten auf beliebigen Datenträgern lokal oder im Netzwerk speichern

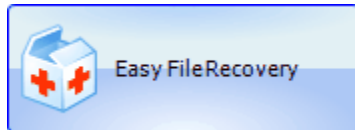
siehe auch:

[Daten retten](#)

[Abbild erstellen](#)

4.3.3.1 Bedienung

Bedienung



Daten retten

Starten Sie sofort nach Eintritt eines **Datenverlustes** ArchiCrypt File Recovery. Sofern Sie die Möglichkeit haben (Datenträger mit genügend Kapazität), sollten Sie in einem ersten Schritt ein **Abbild des Mediums** erstellen, auf dem sich die zu rettenden Daten befinden. Dies hat den Vorteil, dass Sie das betreffende Medium quasi einfrieren. Ein Überschreiben der gelöschten/verlorenen Daten ist auf dem Abbild nicht möglich. Sie erhöhen die Rettungschancen enorm.



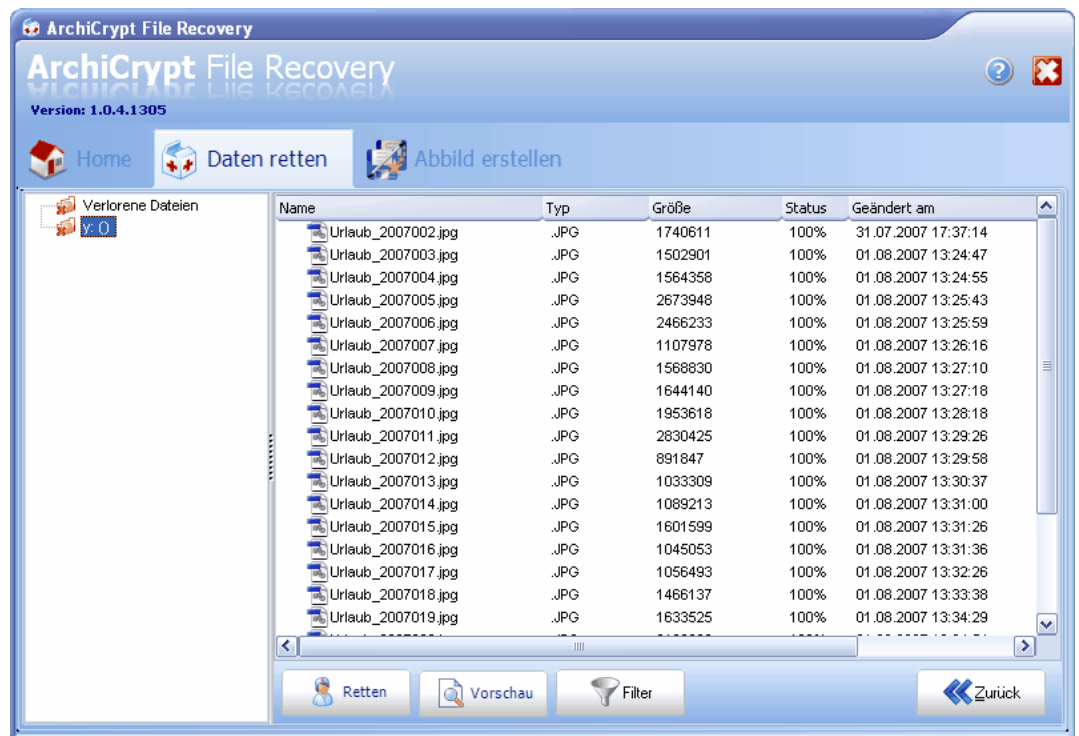
Klick zum Zoomen

ArchiCrypt File Recovery listet alle Laufwerke mit zusätzlichen Informationen auf, die zum Zeitpunkt des Programmstarts auf Ihrem System verfügbar waren. Falls Sie nachträglich ein USB-Laufwerk, eine Speicherkarte, Digitalkamera etc. angeschlossen haben und diese nicht aufgeführt wird, betätigen Sie die Schaltfläche **Aktualisieren** am unteren Bildschirmrand.

Markieren Sie mit der linken Maustaste das zu untersuchende Laufwerk oder den Punkt **Abbild wählen ...** aus.

Starten Sie jetzt die Analyse durch Klick auf die **Start** Schaltfläche. Falls Sie ein Abbild untersuchen, können Sie jetzt eine Abbilddatei auswählen. Die Analyse wird gestartet und das Ergebnis angezeigt.

Das Ergebnis der Untersuchung



Klick zum Zoomen

Falls ArchiCrypt File Recovery Dateien findet, die möglicherweise wieder hergestellt werden können, listet er diese in einer Baumstruktur auf. Im Beispiel sehen Sie das Ergebnis einer Analyse einer versehentlich gelöschten Speicherkarte einer Digitalkamera. Es konnten alle Bilder gerettet werden.

Begriffe

Verlorene Dateien

Dateien, auf die kein Verweis mehr in den Strukturen des Mediums vorhanden sind. ArchiCrypt File Recovery findet solche Dateien anhand ganz bestimmter Muster, wie sie in solchen Dateitypen vorkommen.

Gelöschte Dateien

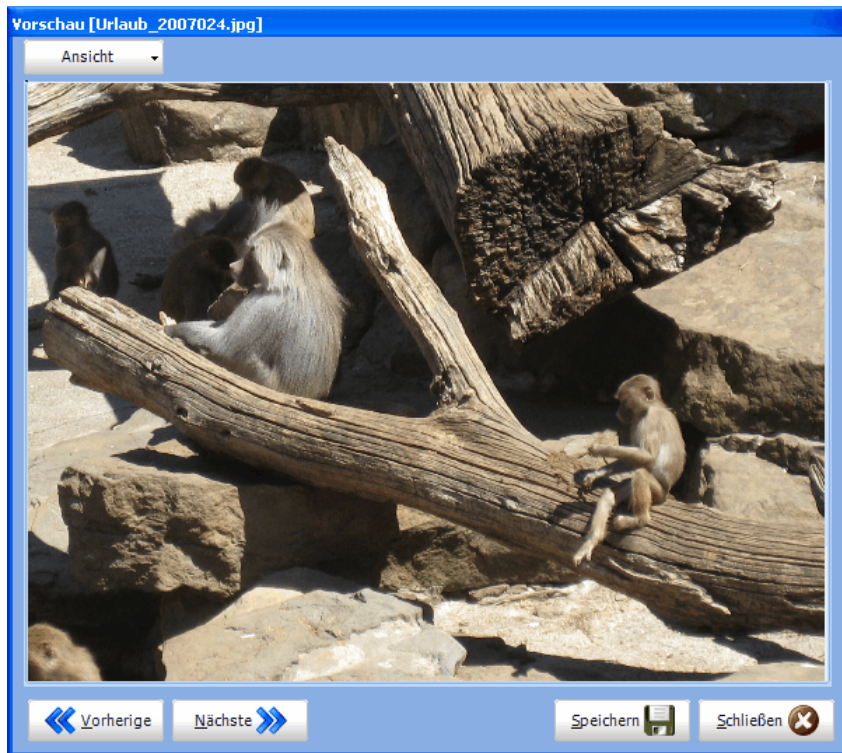
Dateien, die Sie gelöscht haben, auf die das Betriebssystem jedoch nicht mehr zurückgreifen kann. Alle für das Betriebssystem nutzbaren Verweise auf die Daten wurden entfernt. Im Gegensatz zu den verlorenen Dateien, kann File Recovery noch vorhandene Informationen nutzen und Daten mit sehr guten Ergebnissen wieder herstellen. Hier sind oft der ursprüngliche Speicherort und Dateinamen (bzw. Teile davon) rekonstruierbar.

Neben Name, Typ, Größe, Datum der letzten Dateiänderung und Erstelldatum der Datei finden Sie die Spalte Status. Der Wert in dieser Spalte (0%-100%) gibt an, wie groß die Chancen sind, dass die Datei gerettet werden kann.

➔ Wichtiger Hinweis: Status 100% bedeutet nicht zwingend, dass Sie das Ergebnis erhalten, welches Sie erwarten. Haben Sie eine Datei zum Beispiel mit einem Datenshredder gelöscht, wird zwar ein Status von 100% angezeigt. Die gerettete Datei enthält jedoch nicht die ursprünglichen Daten, sondern Datenmüll, den der

Shredder beim sicheren Löschen in die Datei geschrieben hat. Auch kann ein schwerer Anwendungsfehler dazu führen, dass Datenmüll in eine solche Datei geschrieben wurde (selten).

Sie können sich das Ergebnis auch in einer **Vorschau** ansehen



Mit den Schaltflächen Vorherige und Nächste können Sie die Vorschau auf die jeweiligen Datei setzen. Die Schaltfläche Speichern lässt Sie einen Speicherort für die gerettete Datei festlegen und legt dann den Inhalt der Datei dort ab.

Im Menü (Hauptmenü am oberen Rand des Vorschau Fensters) Ansehen können Sie zwischen verschiedenen Formaten umschalten.

Folgende Formate stehen zur Auswahl:

- Als Hexwert
- Als Binärwert
- Als Text
- Als Unicode Text
- Als Bitmap/Grafik (BPM/GIF/JPEG/PNG/PSD)
- Als WEB Seite



So Speichern Sie die gefundenen Daten
Markieren Sie die zu rettenden Dateien in der Liste mit der linken Maustaste und klicken Sie auf die Schaltfläche Retten. Legen Sie nach Aufforderung den Speicherort für die zu rettenden Daten fest. Sofern Sie ein gelöscht Verzeichnis inkl. Struktur retten möchten und das Verzeichnis neu angelegt werden muss, werden Sie aufgefordert das Anlegen zu bestätigen.

Wurden sehr viele Dateien gefunden, können Sie die Anzeige auch filtern.

Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Filtern**.



In den Filter-Einstellungen können Sie entweder **Alle Dateien** oder **Dateien die die Filterbedingungen erfüllen** anzeigen lassen.

Abbild erstellen



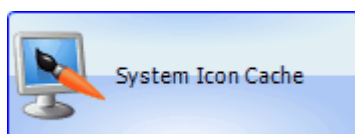
Wählen Sie das **Quellmedium** aus (Laufwerk auf dem sich die zu rettenden Daten befinden). Klicken Sie auf "**Abbild erstellen**" und legen Sie jetzt den Speicherort für die Abbilddatei fest. Auf dem Datenträger muss ausreichend Speicherplatz vorhanden sein (freier Speicher = Kapazität des Mediums). Warten Sie jetzt, bis das Abbild erstellt wurde.

Um zum Beispiel eine 40GByte Festplatte auf einem USB-Laufwerk zu sichern benötigt File Recovery ca. 35 Minuten.

➔ **ACHTUNG:** Sie können das Abbild eines Mediums selbstverständlich nicht auf dem Medium selbst speichern!

4.3.4 System Icon Cache

Bedienung



Windows verwaltet zur Anzeige von Programm- und Dateisymbolen. Nicht selten gerät dieser Zwischenspeicher durcheinander und Dateien werden mit völlig falschen Symbolen versehen. Dieser Umstand ist nicht verhängnisvoll, mitunter aber überaus störend. Die System Icon Cache Funktion reorganisiert und repariert diesen Zwischenspeicher für Programmsymbole.

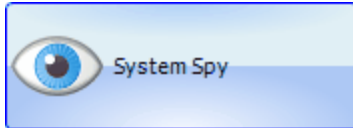
➔ **Hinweis:** Je nach Anzahl installierter Programme und registrierter Dateitypen, kann die Reorganisation bis zu **10 Sekunden** dauern.

4.4 Tools

Tools

In der Kategorie Tools sind nützliche Werkzeuge zusammengefasst.

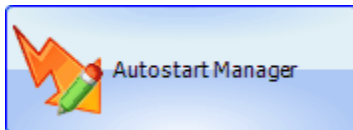
System Spy



Manchmal ist es zum verrückt werden. Man ist sich eigentlich sicher, dass man nichts am System oder den Einstellungen eines Programms geändert hat und doch funktionieren bestimmte Programme oder Funktionen plötzlich nicht mehr. Erstellen Sie mit dem System Spy so genannte Momentaufnahmen, die Sie untereinander vergleichen können. Änderungen sind so schnell gefunden und bei Bedarf auch wieder rückgängig gemacht. Wer in Echtzeit sehen will, welche Änderungen am Dateisystem oder der Registrierungsdatenbank ([Registry](#)) von Windows vorgenommen werden, findet mit der Echtzeit-Überwachung das passende Werkzeug.

[\[mehr...\]](#)

Autostart Manager

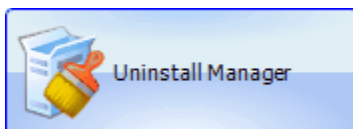


Mit Windows starten häufig weitere Programme. Die Funktion ist durchaus sinnvoll, stellt sie doch sicher, dass wichtige Funktionen wie Virens Scanner oder Firewall sofort bereitstehen. Neben diesen nützlichen Programmen starten jedoch auch solche, die unnötig oder sogar gefährlich sind. Diese Programme verbrauchen im günstigsten Fall Systemressourcen und verlangsamen den Start. Nervig kann es auch sein, wenn während des Starts plötzlich Meldungen oder Abfragen erscheinen.

Neben den Einträgen im so genannten Autostartordner, den die meisten Anwender kennen, gibt es auch verborgene Einträge in der s.g. Registry. Mit Hilfe des Autostartmanagers können Sie diese Einträge deaktivieren und bei Bedarf wieder reaktivieren.

[\[mehr...\]](#)

Uninstall Manager

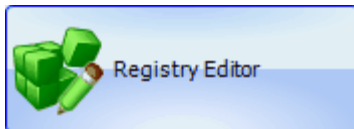


Bei der Installation von Programmen werden in der Registry Kommandos für die Deinstallation

von Programmen abgelegt. Über Start - Systemsteuerung - Software können Sie sich vom Betriebssystem die Werte anzeigen lassen. Das Anzeigen dieser Daten dauert auf Systemen mit einigen Softwaretiteln sehr lange. Zudem bleiben oft Fragmente von Programmen erhalten, die bereits deinstalliert wurden. Die gezielte Suche nach bestimmten Programmen ist umständlich oder nicht möglich. Der Uninstall Manager zeigt rasch alle installierten Programme. Ungültige Werte können einfach gelöscht werden, mehrere Programme können parallel deinstalliert werden. Wer ein bestimmtes Programm sucht, findet dies Dank der Suchfunktion rasch.

[\[mehr...\]](#)

Registry Editor

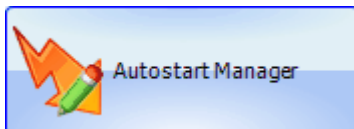


Die s.g. Registry ist das Herzstück Ihres Betriebssystems. In dieser zentralen Datenbank werden alle wichtigen Einstellungen des Systems, der Hardware und von Programmen abgelegt. Profis können über die Registry nahezu jedes Detail des Systems ändern. Windows selbst bringt zu diesem Zweck den eigenen Editor mit. Das Tool ist gelinde gesagt unkomfortabel. Der Registry Editor des System Doctors bietet viele zusätzliche Funktionen wie zum Beispiel **Lesezeichen** (Bookmarks) und einen **Verlauf**. Endlich können Sie sich Lesezeichen erstellen und direkt zu wichtigen Stellen in Ihrer Registry springen. Mit dem Verlauf können Sie verfolgen, welche Schlüssel Sie bereits besucht haben und diese bei Bedarf wieder aufsuchen.

[\[mehr...\]](#)

4.4.1 Autostart Manager

Bedienung



In der Tabelle werden alle Autostarteinträge in Ihrer Registry angezeigt. Aktive Einträge sind in der Tabelle links mit einem **grünen Punkt** gekennzeichnet. Einträge, die Sie mit Hilfe des Autostart Managers deaktiviert haben, sind mit einem **roten Punkt** gekennzeichnet.

Um einen Autostarteintrag zu deaktivieren, klicken Sie in der Spalte **Aktiv** auf das Symbol, bis ein roter Punkt angezeigt wird. Betätigen Sie jetzt oberhalb der Tabelle die Schaltfläche **Übernehmen**. Das Programm wird beim nächsten Windowsstart nicht mehr mit gestartet.

Falls Sie einen zuvor deaktivierten Eintrag wieder re-aktivieren möchten, klicken Sie auf das Symbol, bis ein grüner Punkt angezeigt wird. Betätigen Sie jetzt oberhalb der Tabelle die Schaltfläche **Übernehmen**. Das Programm wird beim nächsten Windowsstart wieder mit gestartet.

Gerne können Sie in der Tabelle mehrere Änderungen vornehmen und anschließend die Schaltfläche **Übernehmen** betätigen.

Haben Sie an der Tabelle Änderungen vorgenommen und diese noch nicht übernommen, können Sie durch Betätigen der Schaltfläche **Aktualisieren** den aktuellen Status Ihres Systems wieder einlesen. Die Tabelle wird also zurückgesetzt.

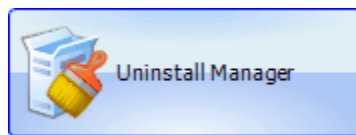
Recherche-Funktion

Es ist nicht wirklich leicht, herauszufinden, welches Programm sich hinter einem Autostarteintrag verbirgt. Ist der Eintrag harmlos, überflüssig oder im Zweifelsfall sogar gefährlich? Mit der Recherche-Funktion finden Sie schnell passende Antworten. Klicken Sie einfach auf die Zelle in der Rubrik Kommandozeile oder Registry-Schlüssel und anschließend auf "**Was ist das?**". ArchiCrypt System Doctor sendet jetzt eine Anfrage an Google. Sofern Sie Zugang zum Internet haben, wird das Ergebnis in Ihrem Browser angezeigt. Hier finden Sie je nach gesuchtem in nahezu allen Fällen weiterführende Informationen.

Aktiv	Name	Kommandozeile	Registry-Schlüssel
<input checked="" type="checkbox"/>	IAAnotif	"C:\Programme\Intel\Intel Matrix	HKLM\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run
<input checked="" type="checkbox"/>	VolPanel	"C:\Programme\Creative\Sound Blaster	HKLM\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run
<input checked="" type="checkbox"/>	AudioDrvEmulator	"C:\Programme\Creative\Shared	HKLM\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run

4.4.2 Uninstall Manager

Bedienung



In der Tabelle werden alle zur Zeit in Ihrem System als installiert geführte Programme aufgelistet. Alle Einträge sind beim Start des Uninstall Managers mit einem grünen Häkchen (Programm ist installiert) versehen. Sie können Einträge jetzt durch Klick auf dieses Symbol für die Deinstallation versehen. Das Symbol ändert sich (roter Pinsel).

➔ ACHTUNG: Falls Sie jetzt die Schaltfläche Löschen betätigen, wird nur der zugehörige Eintrag in der Registry entfernt, das zugehörige Programm wird, sofern vorhanden, NICHT deinstalliert. Sie sollten den Eintrag also nur dann löschen, wenn das Programm bereits deinstalliert wurde!

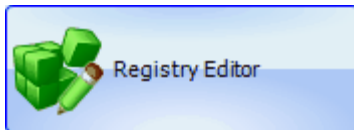
siehe auch [Registry Cleaner](#) Kategorie Installation

Durch das Betätigen der Schaltfläche **Deinstallieren** werden die Deinstallationsprogramme der markierten Einträge (roter Pinsel) aufgerufen. Diese deinstallieren anschließend das entsprechende Programm.

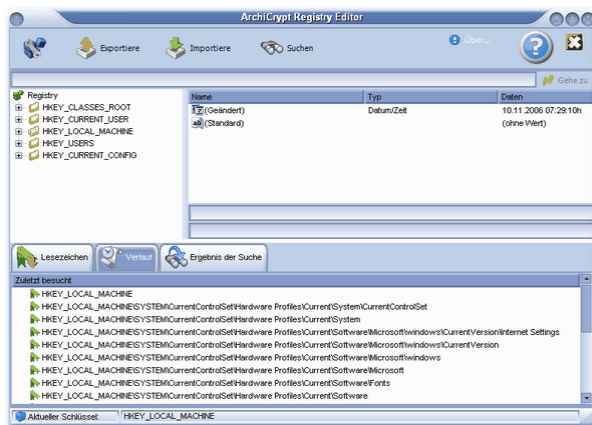
Mit **Aktualisieren** lesen Sie den aktuellen Zustand des Systems ein.

4.4.3 Registry Editor

Bedienung



Der Registry Editor liest beim Start die Registry ein und zeigt diese in einer Baum - Detail - Ansicht an. Links im Fenster sehen Sie Ordner (Schlüssel). Ein Doppelklick auf den Ordner öffnet diesen und zeigt ggf. vorhandene Unterordner. Enthält ein Ordner Werte, werden diese rechts in der Detailansicht angezeigt. Diese Werte können Sie mit Hilfe des Kontextmenüs bearbeiten.



Klick auf Grafik um zu zoomen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Ordner oder einen Wert, um ein Kontextmenü aufzurufen. Im Kontextmenü können Sie den Ordner **Umbenennen**, **Löschen**, einen **neuen Schlüssel (Ordner) erstellen**, die Ansicht **aktualisieren** oder einen **Bookmark (ein Lesezeichen) setzen**. Der **Suchen** Befehl startet einen Dialog, indem Sie Kriterien für eine Suche festlegen können.

Falls Sie einen Wert mit der rechten Maustaste auswählen, öffnet sich ein spezielles Menü für Werte. Sie können **neue Werte erstellen**, **Werte bearbeiten**, **löschen** oder **umbenennen**.

Arbeits erleichternd ist auch die **Gehe zu** Leiste. Tragen Sie hier den Schlüssel ein und betätigen Sie die Schaltfläche "**Gehe zu**". Der ArchiCrypt Registry Editor springt zum Schlüssel, sofern dieser vorhanden ist.

Für die Hauptschlüssel können Sie auch Abkürzungen verwenden.

Bezeichnung	Abkürzung
HKEY_CURRENT_USER	HKCU
HKEY_LOCAL_MACHINE	HKLM
HKEY_CLASSES_ROOT	HKCR
HKEY_USERS	HKUS
HKEY_CURRENT_CONFIG	HKCC

Um zum Beispiel zum Schlüssel HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE zu springen, geben Sie HKLM\Software ein.

Unten im Fenster finden Sie die Seiten
Lesezeichen, Verlauf und Ergebnis der Suche.

Mit Linksklick auf einen Eintrag auf einer der Seiten springen Sie direkt zu dem entsprechenden Schlüssel. Mit einem Rechtsklick auf einen Eintrag rufen Sie ein Kontextmenü auf. Hier können Sie Einträge löschen, Einträge in Lesezeichen umwandeln, Schlüssel im Betriebssystem-eigenen Registry Editor öffnen lassen und den Verlauf löschen.

➔ **Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es unter Windows Vista einen Schutz für bestimmte Registryschlüssel gibt. Diese Schlüssel können selbst mit Administrator- oder Systemrechten nicht geändert werden. Diese Technik wird Windows Resource Protection (WRP) genannt.**

4.4.4 System Spy

[Zur Bedienung...](#)

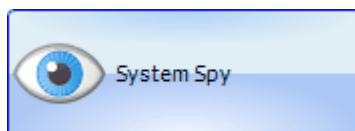
Manchmal ist es zum verrückt werden. Man ist sich eigentlich sicher, dass man nichts am System oder den Einstellungen eines Programms geändert hat und doch funktionieren bestimmte Programme oder Funktionen plötzlich nicht mehr. Erstellen Sie mit dem System Spy so genannte Momentaufnahmen, die Sie untereinander vergleichen können. Änderungen sind so schnell gefunden und bei Bedarf auch wieder rückgängig gemacht. Wer in Echtzeit sehen will, welche Änderungen am Dateisystem oder der Registrierungsdatenbank (Registry) von Windows vorgenommen werden, findet mit der Echtzeit-Überwachung das passende Werkzeug.



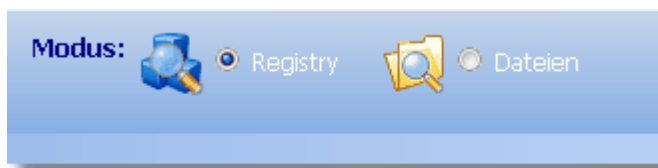
Klick zum Zoomen

4.4.4.1 Bedienung

Bedienung



ArchiCrypt System Spy bietet zwei Arbeitsmodi an. Den Modus **Registry** und den Modus **Dateien**.



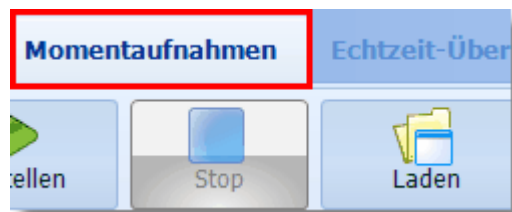
Im Modus **Registry** beziehen sich Analyse, Vergleich und Überwachung auf die Registrierungsdatenbank (**Registry**) von Windows. Im Modus **Dateien**, beziehen sich Analyse, Vergleich und Überwachung auf Dateien und Verzeichnisse.

Jeder dieser Modi bietet zwei Funktionen. Zum einen die Funktion der **Momentaufnahme** und zum anderen die Funktion der **Echtzeit-Überwachung**.

4.4.4.2 Momentaufnahmen

Momentaufnahme

Eine Momentaufnahme ist ideal dazu geeignet, detaillierte Informationen über Änderungen am System zu erhalten. Momentaufnahmen der Registry erlauben sogar die Zurücknahme von Änderungen.

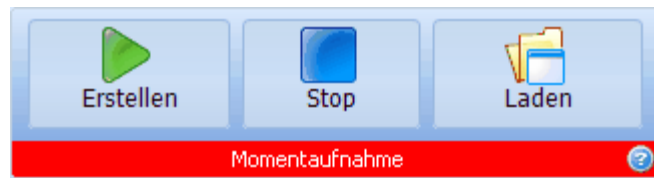


Momentaufnahme Registry



Um eine Momentaufnahme der Registry zu erstellen, aktivieren Sie bitte den Modus Registry.

Momentaufnahme starten



Um eine Momentaufnahme zu starten, betätigen Sie bitte die Schaltfläche **Erstellen**. Der Dialog zur Auswahl der zu berücksichtigenden Registryanteile wird aufgerufen.

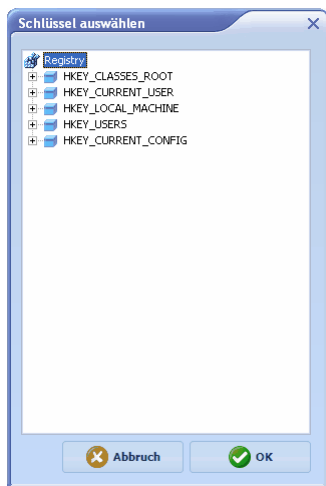
Auswahl der Registryelemente für die Momentaufnahme



Auswahl Registryschlüssel

Sie können vordefinierte Schlüssel der Registry berücksichtigen (setzen Sie dazu ein Häkchen vor den entsprechenden Eintrag), oder aber bestimmte Schlüssel selbst auswählen.

Um selbstdefinierte Schlüssel festzulegen, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Hinzu". Im Dialog wählen Sie dann jeweils den zu berücksichtigenden Registryschlüssel aus.



Auswahl Registryschlüssel

Um einen selbstdefinierten Registryschlüssel aus der Liste zu entfernen, markieren Sie ihn mit der linken Maustaste und betätigen die Schaltfläche "Löschen".

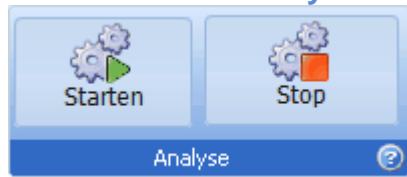
➔ **WICHTIG:** Sie können Momentaufnahmen nur dann miteinander vergleichen, wenn Sie sich auf die gleichen Registryschlüssel beziehen. Wenn Sie bereits eine

Momentaufnahme erstellt haben und eine neue erstellen möchten, die auf jeden Fall zur ersten passt, klicken Sie auf "Einstellungen aus existierender Momentaufnahme importieren". System Spy setzt dann die entsprechenden Werte.

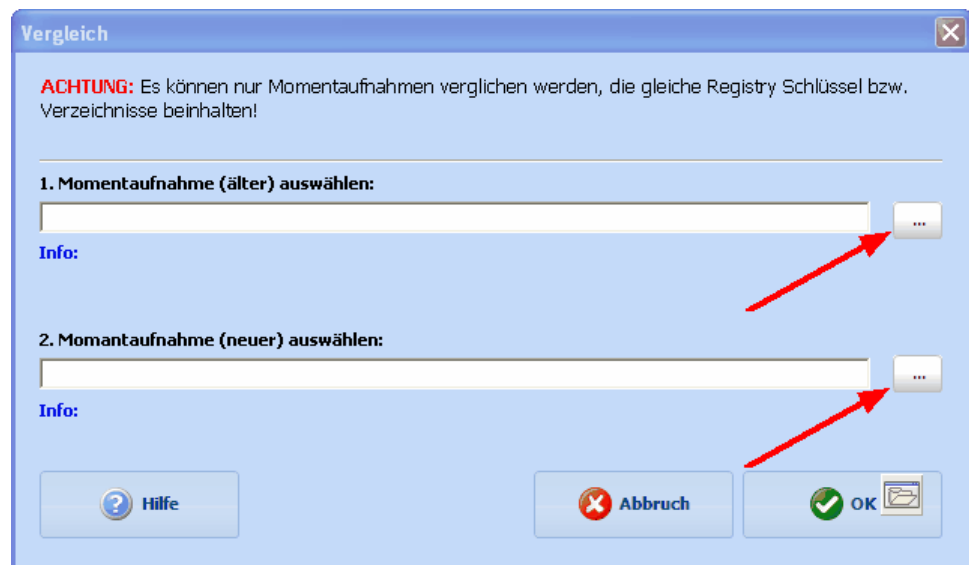


TIPP: Bitte schränken Sie die Anteile der Registry soweit ein wie möglich. Je geringer die zu berücksichtigenden Anteile sind, desto schneller erfolgt eine Analyse. Wenn Sie zum Beispiel nur Änderungen am Schlüssel `HKEY_CURRENT_USER\Software` analysieren möchten, wählen Sie auch nur diesen Zweig aus und nicht etwa `HKEY_LOCAL_MACHINE!`

Momentaufnahme analysieren (für beide Modi identisch)



Zum Analysieren betätigen Sie bitte die Schaltfläche "Starten". Der Dialog zur Auswahl der zu vergleichenden Momentaufnahmen wird angezeigt.



Klick zum Zoomen

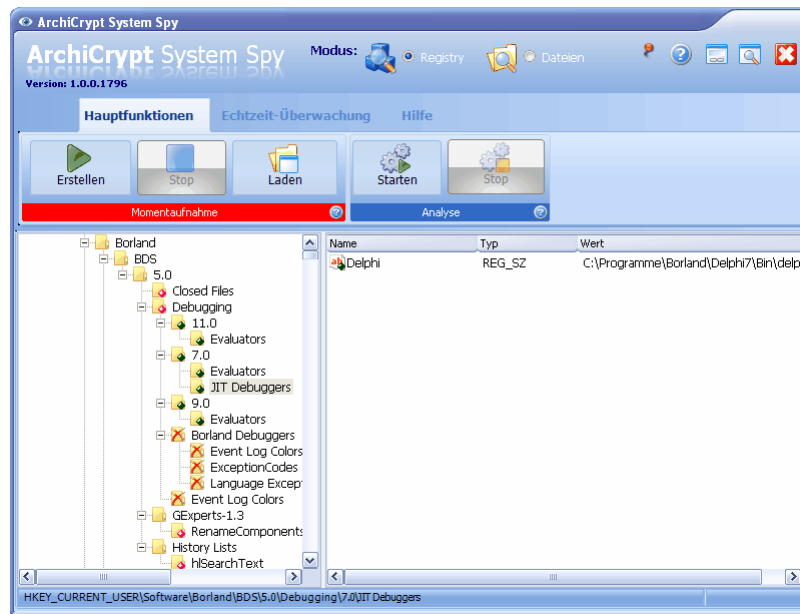
Betätigen Sie die ... Schaltfläche bei 1. Momentaufnahme (älter) auswählen bzw. 1. Momentaufnahme (neuer) auswählen und legen Sie die zu untersuchenden Momentaufnahmen fest.



TIPP: Sie können im Windows Dialog zur Dateiauswahl direkt die beiden zu vergleichenden Dateien auswählen. System Spy ermittelt automatisch, welche der beiden Dateien die ältere ist und macht entsprechende Eintragungen.

➔ **Hinweis:** Je nach Umfang der zu untersuchenden Registryschlüssel und Anzahl von Änderungen, kann die Analyse unter Umständen recht lange dauern (10-20 Minuten).

Das Ergebnis einer Analyse könnte so aussehen:



Klick zum Zoomen

Die Symbole haben dabei folgende Bedeutung:

Rotes X	X	= Schlüssel, Wert, Verzeichnis oder Datei wurde gelöscht
Roter Punkt	●	= Schlüssel, Wert, Verzeichnis oder Datei wurde gelöscht
Grüner Punkt	●	= Schlüssel, Wert, Verzeichnis oder Datei wurde neu erstellt

➔ **Anmerkung:** Pfade in der Registry, die keinerlei Daten enthalten, werden als Folge gelöschter Registry Einträge angezeigt, obwohl Sie in beiden Versionen enthalten sind!!!

Änderungen zurücknehmen

Diese Funktion ist ausschließlich bei Momentaufnahmen im Modus Registry möglich.

WARNUNG - unbedingt lesen

Änderungen an der Registry können dazu führen, dass einzelne Programme oder das komplette Betriebssystem nicht mehr funktionieren. Nehmen Sie Änderungen nur dann zurück, sofern Sie genau wissen, welche Auswirkungen die Rücknahme hat.

Bitte beachten Sie auch, dass Programme oder Betriebssystem die Registry meist gleichzeitig an mehreren Stellen ändern. Diese Änderungen gehören oft untrennbar zusammen. Wenn Sie hier einzelne Änderungen zurücknehmen, ist die Gefahr für einzelne Programme oder das Betriebssystem besonders groß.

Im Zweifelsfall heißt es: **"Finger weg"**.

Klicken Sie auf einen Eintrag mit der rechten Maustaste. Je nach Art der Änderung (gelöscht, geändert, hinzugefügt) können Sie im Kontextmenü die folgenden Funktion aufrufen:

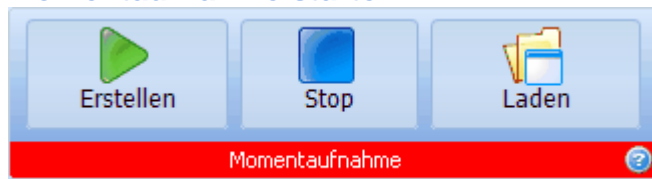
- Lösche Wert in Registry (bei neuen Einträgen)
- Wiederherstellen gelöschter Wert (bei gelöschten Einträgen)
- Wiederherstellen ursprünglicher Wert (bei geänderten Einträgen)

Momentaufnahme Dateien

Um eine Momentaufnahme eines Laufwerkes bzw. von Verzeichnissen zu erstellen, aktivieren Sie bitte den Modus Dateien.

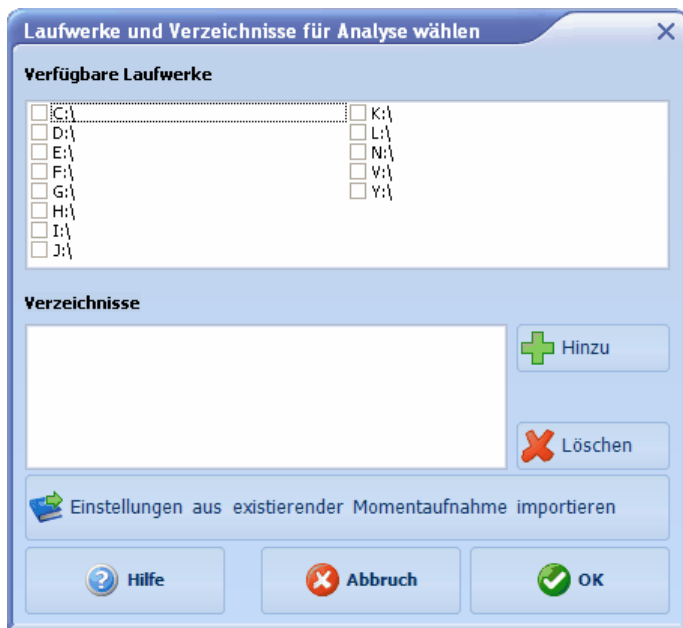


Momentaufnahme starten



Um eine Momentaufnahme zu starten, betätigen Sie bitte die Schaltfläche **Erstellen**. Der Dialog zur Auswahl der zu berücksichtigenden Laufwerke/Verzeichnisse wird aufgerufen.

Auswahl der Laufwerke und Verzeichnisse für die Momentaufnahme



Klick zum Zoomen

➔ **WICHTIG:** *Sie können Momentaufnahmen nur dann miteinander vergleichen, wenn Sie sich auf die gleichen Laufwerke / Verzeichnisse beziehen. Wenn Sie bereits eine Momentaufnahme erstellt haben und eine neue erstellen möchten, die auf jeden Fall zur ersten passt, klicken Sie auf "Einstellungen aus existierender Momentaufnahme importieren". System Spy setzt dann die entsprechenden Werte.*



TIPP: *Bitte schränken Sie Ihre Auswahl soweit ein wie möglich. System Spy muss beim Erstellen und bei der späteren Analyse unglaubliche Datenmengen berechnen und untersuchen!*

Momentaufnahme analysieren

siehe [hier](#)

4.4.4.3 Echtzeit-Überwachung

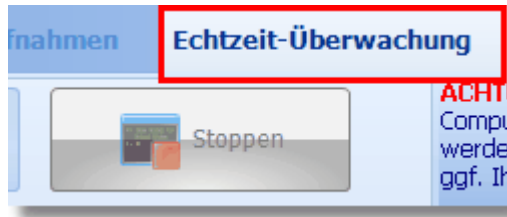
WARNUNG - unbedingt lesen

Insbesondere die Echtzeit-Überwachung der Zugriffe auf die Registrierdatenbank (Registry) kann das System **instabil** machen. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Rechner deutlich langsamer reagiert ist hoch. Bitte schließen Sie daher möglichst alle Anwendungen die Sie nicht in die Untersuchung mit einschließen möchten und sichern Sie alle wichtigen Daten. **Antiviren- und AntiSpyware Software** sollten Sie beenden. Diese verlangsamen nicht nur den Rechner zusätzlich, sondern können auch dafür sorgen, dass System Spy die Echtzeit-Überwachung nicht ausführen kann.

Echtzeit Überwachung

Bei der Echtzeit-Überwachung werden alle Aktivitäten im laufenden System überwacht und

protokolliert.



Auch die Echtzeit-Überwachung bietet die beiden Modi Registry und Dateien.

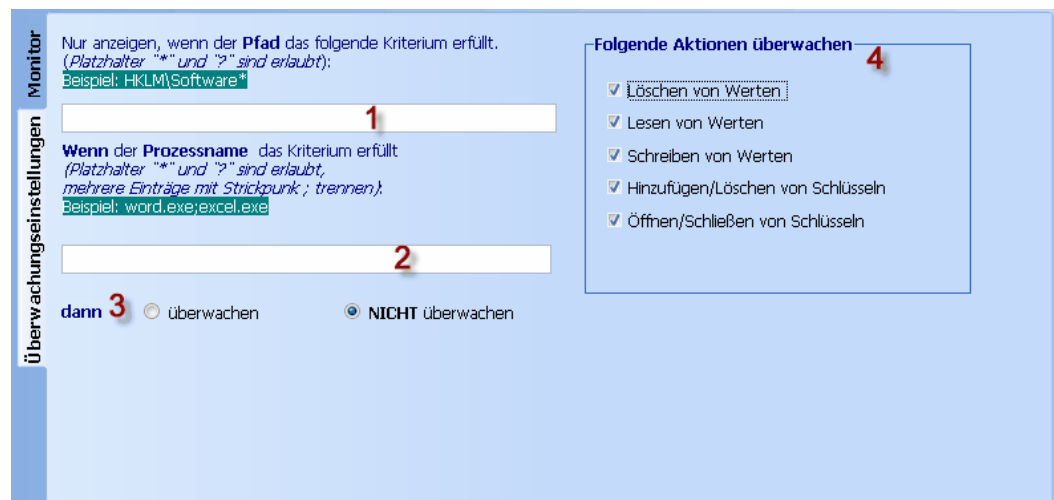


Um die Zugriffe auf die Registry zu überwachen, aktivieren Sie bitte den Modus Registry und wechseln Sie zu Echtzeit-Überwachung

Echtzeit-Überwachung (Registry)

Sie sehen zunächst eine Seite, auf der Sie festlegen können, welche Einstellungen bei der Überwachung berücksichtigt werden sollen.

Überwachungseinstellungen



Klick zum Zoomen

Tragen Sie in **1** den Schlüssel der Registry ein, der überwacht werden soll. Bitte nutzen Sie dabei die nachfolgenden **Abkürzungen**. Verwenden Sie ggf. Platzhalter. Um bei einer Überwachung von **HKCU\Software** zum Beispiel auch die Schlüssel darunter zu berücksichtigen, geben Sie **HKCU\Software*** an.

Bezeichnung	Abkürzung
HKKEY_CURRENT_USER	HKCU

HKEY_LOCAL_MACHINE	HKLM
HKEY_CLASSES_ROOT	HKCR
HKEY_USERS	HKUS
HKEY_CURRENT_CONFIG	HKCC



TIPP: Wenn Sie keinen Eintrag vornehmen, werden alle Zugriffe überwacht. Da ständig unzählige Zugriffe auf die Registry erfolgen, wird Ihr Rechner meist nur noch zäh reagieren. Schränken Sie daher den zu überwachenden Bereich soweit wie möglich ein.

Sofern Sie es wünschen, können Sie in **2** Anwendungen festlegen, bei denen System Spy ausschließlich überwacht oder keine Überwachung durchführt. Wenn Sie zum Beispiel wissen wollen, welche Änderungen **word.exe** an der Registry vornimmt, tragen Sie hier **word.exe** ein und aktivieren bei **3** "überwachen". Wenn Sie hingegen die Zugriffe von **word.exe** nicht interessieren, aktivieren Sie "NICHT überwachen".

Unter **4** (Folgende Aktionen Überwachen) können Sie die Aktionen festlegen die überwacht werden sollen.

Starten

Die eigentliche Überwachung startet, sobald Sie die Schaltfläche **Starten** betätigen. Die Überwachung wird so lange durchgeführt, bis Sie die Schaltfläche **Stoppen** betätigen. Die Ansicht schaltet nach dem Start in die Tabellenansicht um, in der jetzt alle Zugriffe aufgelistet sind.

	ID ▲	Prozess	Aktion	Pfad	Info	Ergebnis
Monitor	4300-00016 - 10	Snagit32.exe	Erstelle Schlüssel	\7	-	Erfolg
	4300-00015 - 10	Snagit32.exe	Erstelle Schlüssel	\Snagit	-	Erfolg
Überwachungseinstellungen	4300-00014 - 10	Snagit32.exe	Erstelle Schlüssel	\TechSmith	-	Erfolg
	4300-00013 - 10	Snagit32.exe	Öffne Schlüssel	HKCU\software	-	Erfolg
	4300-00012 - 10	Snagit32.exe	Lese Wert	\ReminderPeriod	5	Misserfolg
	4300-00011 - 10	Snagit32.exe	Erstelle Schlüssel	\7	4	Erfolg
	4300-00010 - 10	Snagit32.exe	Erstelle Schlüssel	\Snagit	3	Erfolg
	4300-00009 - 10	Snagit32.exe	Erstelle Schlüssel	\TechSmith	2	Erfolg
	4300-00008 - 10	Snagit32.exe	Öffne Schlüssel	HKCU\software	1	Erfolg
	4300-00007 - 10	Snagit32.exe	Lese Wert	\ReminderEnable	-	Misserfolg
	4300-00006 - 10	Snagit32.exe	Erstelle Schlüssel	\7	-	Erfolg
	4300-00005 - 10	Snagit32.exe	Erstelle Schlüssel	\Snagit	-	Erfolg
4300-00004 - 10	Snagit32.exe	Erstelle Schlüssel	\TechSmith	-	Erfolg	

Spalte ID:

Interne Nummer, die System Spy nutzt um die Reihenfolge der Zugriffe auf die Registry zu ermitteln und Sie bestimmten Prozessen zuzuordnen. Die Zelle ist grün hinterlegt, wenn ein Schlüssel geöffnet oder erstellt wird. Diese Information ist wichtig, wenn man wissen möchte, wo genau in der Registry zugegriffen wurde. siehe dazu Interpretation der Überwachung weiter unten.

Spalte Prozess:

Hier wird der Name des Prozesses aufgeführt, sofern dieser ermittelt werden konnte.

Spalte Aktion:

Welche Art von Zugriff erfolgte. Die Angaben hier beziehen sich auf die Einstellungen "Folgende Aktionen überwachen".

Spalte Pfad:

Hier wird der betroffene Pfad oder Teil des Pfades der Registry angezeigt. siehe dazu Interpretation der Überwachung weiter unten.

Spalte Info:

Hier werden, sofern vorhanden und ermittelbar, weitere Informationen wie z.B. Wert etc. aufgeführt.

Spalte Ergebnis:

Hier wird aufgeführt, ob die Aktion erfolgreich oder nicht erfolgreich vom betroffenen Prozess ausgeführt werden konnte.

Interpretation der Überwachung

Um wirklich zu wissen, wo in der Registry genau ein Zugriff erfolgte, suchen wir von der entsprechenden Zeile so weit zurück, bis wir eine grün hinterlegte Zelle finden, die im Feld Pfad einen Hauptschlüssel (siehe [Tabelle](#)) enthält. Von diesem Hauptschlüssel ausgehend können wir jetzt sehen, wie sich die Anwendung durch die Registry gearbeitet hat.

Am besten kann man dies an einem Beispiel erläutern:

Wir möchten wissen, wo genau der Zugriff auf den Wert `\ReminderPeriod` (5) erfolgte. Dazu gehen wir so lange zurück, bis wir eine Zelle mit Hauptschlüssel finden. Wir werden bei (1) fündig.

Hier wurde der Schlüssel `HKCU\software` geöffnet. Von hier aus erfolgte der Zugriff auf `\TechSmith` (2) und dann auf `\Snagit` (3) und schließlich auf `\7` (4).

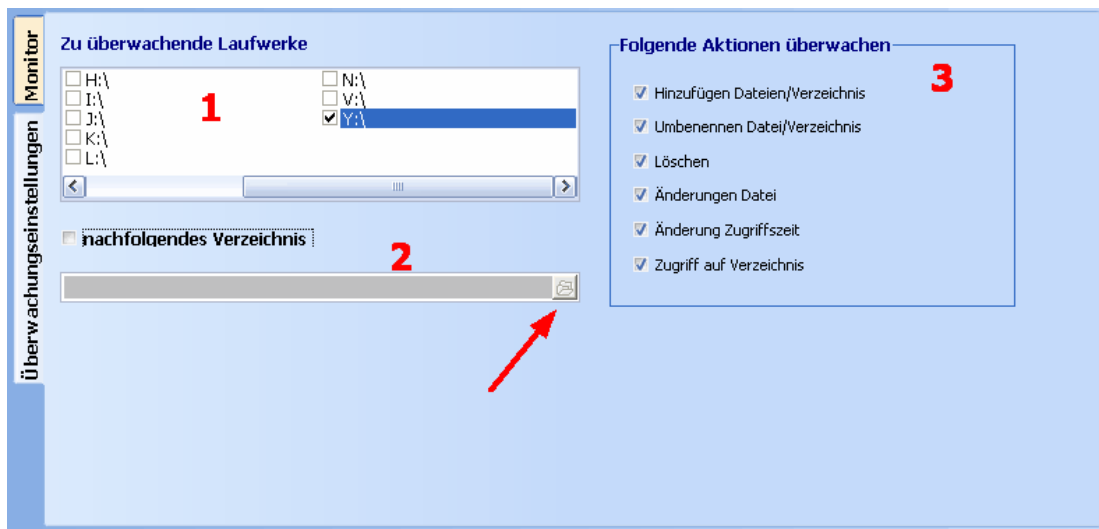
Insgesamt erfolgte also ein Zugriff auf `HKCU\Software\TechSmith\Snagit\7`. Der Versuch der Anwendung hier einen Wert **ReminderPeriod** auszulesen schlug fehl (Ergebnis Misserfolg). Ein Blick in die Registry offenbart uns schließlich auch, dass es einen solchen Eintrag nicht gibt. Wir könnten theoretisch einen solchen Wert erstellen und einen Testwert einfügen.

➔ Bitte bedenken Sie, dass Eingriffe in die Registry die Stabilität von Programmen oder die Stabilität des Betriebssystems beeinträchtigen können.

Echtzeit-Überwachung (Dateien)

Sie sehen zunächst eine Seite, auf der Sie festlegen können, welche Einstellungen bei der Überwachung berücksichtigt werden sollen.

Einstellungen



Klick zum Zoomen

Sie können ganze Laufwerke überwachen oder aber bestimmte Verzeichnisse. Um Ein Laufwerk zu überwachen setzen Sie einfach ein Häkchen vor den entsprechenden Laufwerksbuchstaben in (1). Um ein spezielles Verzeichnis zu überwachen setzen Sie bitte ein Häkchen bei "nachfolgendes Verzeichnis" (2), klicken auf die mit Pfeil markierte Schaltfläche und wählen im Dialog das zu überwachende Verzeichnis aus. Bei (3) "Folgende Aktionen überwachen" können Sie festlegen, was genau System Spy überwachen soll.

➔ Anmerkung: Bei der Überwachung des Dateisystems ist es leider nicht möglich die Überwachung auf bestimmte Prozesse zu beschränken oder festzustellen, welcher Prozess für den Zugriff verantwortlich ist.

Starten

Die eigentliche Überwachung startet, sobald Sie die Schaltfläche **Starten** betätigen. Die Überwachung wird so lange durchgeführt, bis Sie die Schaltfläche **Stoppen** betätigen. Die Ansicht schaltet nach dem Start in die Tabellenansicht um, in der jetzt alle Zugriffe aufgelistet sind.

ID ▲	Aktion	Datei-/Verzeichnisname
00001 - 13:31:14 156	Geändert	Y:\RECYCLER
00002 - 13:31:14 156	Geändert	Y:\RECYCLER\S-1-5-21-3403282053-1466659149-248
00003 - 13:31:26 390	Geändert	Y:\RECYCLER\S-1-5-21-3403282053-1466659149-248
00004 - 13:31:43 906	Geändert	Y:\RECYCLER\S-1-5-21-3403282053-1466659149-248
00005 - 13:31:57 593	Erstellt	Y:\Neufassung von Textdatei.txt
00006 - 13:32:07 484	Umbenannt zu Neufassung von Textdatei.txt.bak	Y:\Neufassung von Textdatei.txt
00007 - 13:32:07 484	Erstellt	Y:\Neufassung von Textdatei.txt
00008 - 13:32:46 109	Gelöscht	Y:\Neufassung von Textdatei.txt.bak
00009 - 13:32:46 109	Umbenannt zu Neufassung von Textdatei.txt.bakL	Y:\Neufassung von Textdatei.txtL
00010 - 13:32:46 109	Geändert	Y:\Neufassung von Textdatei.txt.bak
00011 - 13:32:46 109	Erstellt	Y:\Neufassung von Textdatei.txt

Nächster Vorheriger Markieren

Umbenannt zu Neufassung von Textdatei.txt.bak

Spalte ID:

Interne Nummer, die System Spy nutzt um die Reihenfolge der Zugriffe zu ermitteln.

Spalte Aktion:

Enthält Informationen über die durchgeführte Operation gemäß Einstellungen bei "Folgende Aktionen überwachen" und ggf. das Ergebnis der Aktion (zum Beispiel neuer Dateiname beim Umbenennen).

Spalte Datei-/Verzeichnisname:

Datei mit der oder Verzeichnis in dem eine Aktion ausgeführt wurde.

4.5 Optimieren

Optimieren

Diese Kategorie enthält Funktionen und Werkzeuge, mit denen das Betriebssystem beschleunigt wird.

In der Standardinstallation wirken sich viele Einstellungen eher negativ auf die Leistungen Ihres Systems aus. Nur wirkliche Profis wissen, an welchen Stellen die Einstellungen geändert werden müssen. Meist sind die Werte mühsam über verschachtelte oder versteckte Untermenüs zugänglich, oft sogar nur über die Registry. Gegen mit der Zeit lahrende Festplatten bringt das Betriebssystem ebenfalls nur wenig brauchbare Mittel mit. Einfach zu bedienende Spezialwerkzeuge müssen her!

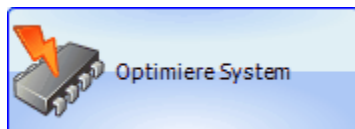
Registry Defragmenter



Durch Installationen und Deinstallation und Anwendungen wird Ihre Registry immer größer und schwerfälliger. Das System braucht immer mehr Zeit um Werte zu finden und Änderungen durchzuführen. Registry Defragmenter beseitigt diese strukturellen Probleme, macht die Registry kompakter und optimiert diese. Diese Funktion sollten Sie regelmäßig durchführen.

[\[mehr...\]](#)

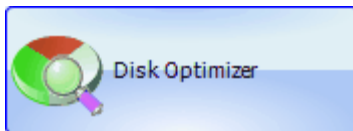
Optimiere System



Analysiert Ihr Betriebssystem und ändert einige Einstellungen so ab, dass die Arbeit mit dem System beschleunigt wird.

[\[mehr...\]](#)

Disk Optimizer



Der anfänglich ultra-schnelle Rechner wird bei Zugriffen auf Laufwerke und Datenträger mit der Zeit immer langsamer und langsamer. Der Grund liegt in der Art und Weise, wie das Betriebssystem Daten ablegt. Statt diese "am Stück" auf den Datenträger zu schreiben, werden Teile einer Datei über den gesamten Datenträger verteilt abgelegt. Das Laufwerk ist fragmentiert. Disk Optimizer analysiert und reorganisiert Ihre Daten so, dass Schreib- und Lesezugriffe wieder mit maximaler Geschwindigkeit durchgeführt werden können.

[mehr...]

4.5.1 Registry Defragmenter

Bedienung



Analyse

ArchiCrypt Registry Defragmenter analysiert zunächst Ihre Registry und stellt fest, wie stark diese fragmentiert ist.

Betätigen Sie die Schaltfläche **Analyse** und **Reparatur** um diesen Vorgang zu starten. Sie werden jetzt darauf hingewiesen, dass Sie alle Anwendungen (Virens Scanner und Ähnliches deaktivieren!) beenden sollen. Bitte leisten Sie dieser Anweisung Folge und betätigen Sie die OK Schaltfläche. ArchiCrypt Registry Defragmenter legt sich nun über den Bildschirm und blendet Taskleiste und Symbole des Desktops aus.

➔ **Bitte starten Sie keine Anwendungen während der Analyse.**

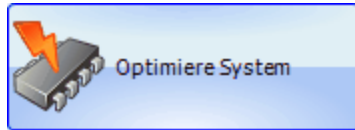
Haben Sie Geduld, es kann durchaus vorkommen, dass der Fortschritt einige Minuten die gleichen Werte anzeigt. Auf Systemen mit vielen Anwendungen, Installationen und Deinstallationen kann die Analyse durchaus 10 - 15 Minuten dauern.

Defragmentierung

Nach Abschluss der Analyse wird angezeigt, wie viel Platz in Kilobyte Sie durch eine Defragmentierung sparen. Noch wurden keinerlei Änderungen an Ihrem System vorgenommen. Um die Defragmentierung durchzuführen, betätigen Sie die Schaltfläche **Defragmentieren**. Der Rechner muss jetzt neu gestartet werden. Während des Neustarts wird die fragmentierte Registry im Hintergrund durch die defragmentierte Version ersetzt. Windows arbeitet jetzt mit der neu erstellten Registry. Sie sollten das Programm in regelmäßigen Abständen erneut ausführen (z.B. 1 Mal pro Monat).

4.5.2 Optimiere System

Bedienung



Sofern Ihr System noch nicht optimiert wurde, betätigen Sie einfach die Schaltfläche **Optimiere System**. Das System wird jetzt optimiert. Falls Sie bereits eine Optimierung durchgeführt haben, können Sie die Änderungen zurücknehmen. Betätigen Sie die Schaltfläche **Optimierung zurücknehmen**. Die Optimierung muss nur 1 Mal durchgeführt werden.

4.5.3 Disk Optimizer

[Zur Bedienung...](#)

Als Sie Ihren Rechner erworben haben, reagierte dieser rasch auf Eingaben, Dateien wurden schnell gespeichert und geladen. Nach einiger Zeit wird der komplette Rechner immer träger. Der Grund liegt in der Art und Weise, wie das Betriebssystem Daten ablegt. Statt diese "am Stück" auf den Datenträger zu schreiben, werden Teile einer Datei über den gesamten Datenträger verteilt abgelegt. Das Laufwerk ist fragmentiert. Die Mechanik der Laufwerke muss jetzt viele und in der Summe zeitraubende Bewegungen durchführen, um Daten zu lesen oder zu schreiben. Das Betriebssystem hat diesem Dilemma wenig entgegenzusetzen. Die Funktionen sind in den Tiefen von Windows versteckt und wenig leistungsfähig.

Disk Optimizer analysiert und reorganisiert Ihre Daten mit intelligenten Methoden so, dass Schreib- und Lesezugriffe wieder mit maximaler Geschwindigkeit durchgeführt werden.

The screenshot displays the ArchiCrypt Disk Optimizer interface. At the top, it shows the title 'ArchiCrypt Disk Optimizer' and 'Version: 1.0.5.1057'. The main area is divided into several sections:

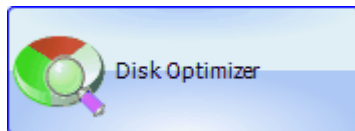
- Analyseergebnis (Beispiel):** A 3D pie chart showing the distribution of disk space. The legend indicates: MFT (frei) 7%, MFT (belegt) 8%, unfragmentiert 20%, Unwichtige Daten (u) frei 20%, MFT (belegt) fragmentiert 10%, and Unwichtige Daten (f) 15%.
- Analyse:** A text box explaining the analysis process and defining terms: **Fragmentierung:** (Fragment = Bruchstück) Zusammengehörige Teile einer Datei werden auf dem Datenträger nicht aufeinanderfolgend, sondern verteilt abgelegt. Die Datei wird in Bruchstücke (*Fragment = Bruchstück*) zerteilt. Zugriffszeiten auf diese Daten werden durch zusätzliche Bewegungen der Schreib-/Leseköpfe eines Datenträgers verlängert. **Defragmentierung:** Neuordnung von Datenblöcken fragmentierter Dateien so, dass zusammengehörige Teile aufeinanderfolgend gespeichert werden. **Optimierung:** Häufig benötigte Dateien werden in schnelle Bereiche des Datenträgers verschoben, wenig genutzte in langsame Bereiche.
- Start Analyse:** A button to initiate the analysis.
- Pause:** A button to pause the process.
- Stop:** A button to stop the process.
- Methode:** A dropdown menu currently set to 'Analyse'.
- Laufwerke:** A list of drives with checkboxes: A:\ [NO MEDIA] 0 bytes and C:\ [NTFS] 8,00 Gb.
- Selten genutzte Daten:** Settings for 'Älter als x Tage' (60) and 'Größer als x MB' (50).

At the bottom of the interface, there is a bar chart showing data distribution across 19 categories, with a legend indicating 'kein Element in Grafik ausgewählt'.

Klick zum Zoomen

4.5.3.1 Bedienung

Bedienung



[Methodenauswahl](#)

[Starten der Analyse / Defragmentierung](#)

[Empfehlung nach Abschluss der Analyse](#)

[Disk Optimizer zeitgesteuert ausführen](#)

[Anpassung der Aufgabe an eigene Bedürfnisse](#)

[Löschen der Aufgabe "ArchiCrypt Disk Optimizer - Tägliches Defragmentieren"](#)

[Kommandozeilenschalter](#)

Die Bedienung von ArchiCrypt Defrag ist denkbar einfach. Zunächst sollten wir uns jedoch den verfügbaren Methoden zuwenden. Sie können die Methode auswählen und erhalten im Textfeld oberhalb der Menüleiste **Informationen zur gewählten Methode**.

Analyse

Untersucht den Datenträger und ermittelt den aktuellen Grad der Fragmentierung.

Fragmentierung: (Fragment = Bruchstück) Zusammengehörige Teile einer Datei werden auf dem Datenträger nicht aufeinanderfolgend, sondern verteilt abgelegt. Die Datei wird in Bruchstücke (*Fragment = Bruchstück*) zerteilt. Zugriffszeiten auf diese Daten werden durch zusätzliche Bewegungen der Schreib-/Leseköpfe eines Datenträgers verlängert.

Defragmentierung: Neuordnung von Datenblöcken fragmentierter Dateien so, dass zusammengehörige Teile aufeinanderfolgend gespeichert werden.

Optimierung: Häufig benötigte Dateien werden in schnelle Bereiche des Datenträgers verschoben, wenig genutzte in langsame Bereiche.

Methode	Laufwerke
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Analyse</div> <p>Selten genutzte Daten</p> <p>Älter als x Tage: <input style="width: 50px;" type="text" value="60"/></p> <p>Größer als x MB: <input style="width: 50px;" type="text" value="50"/></p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-weight: bold;">A I K</div> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> C:\ [NTFS] () 80,00 Gb <input type="checkbox"/> D:\ [NTFS] (Programme) <input type="checkbox"/> E:\ [NTFS] (Projekte) <input type="checkbox"/> F:\ [NTFS] (DownBackup) <input type="checkbox"/> G:\ [NTFS] (Installationen) <input type="checkbox"/> H:\ [NTFS] (NTDDK) 15,01

Methodenauswahl

Analyse

Untersucht die Laufwerke und ermittelt den Grad der aktuellen Fragmentierung. Nach Abschluss der Analyse erhalten Sie eine Empfehlung, ob sich eine Defragmentierung lohnt.

➔ Hinweis: Bevor ArchiCrypt Disk Optimizer eine Reorganisation durchführt, wird das entsprechende Laufwerk automatisch analysiert. Dies erfolgt auch dann, wenn Sie bereits manuell eine Analyse durchgeführt haben. Dies ist notwendig, da es sich bei der Analyse stets um eine Momentaufnahme handelt!

Standard Defragmentierung

Schnelle Methode die Daten so umordnet, dass Sie möglichst in einem Stück auf dem Datenträger abgelegt werden. Diese Methode ist ideal für den täglichen Einsatz geeignet.

Erweiterte Optimierung

Dieses neuartige und innovative Verfahren sorgt nicht nur dafür, dass Dateien möglichst am Stück abgelegt und damit in einem Zuge gelesen werden können, sondern es nutzt auch den Umstand, dass Daten je nach Ihrer Position auf dem Datenträger schneller gelesen werden können. Wichtige und häufig benötigte Daten kommen in die schnellen

Bereiche, selten genutzte und eher unwichtige Daten in langsamere Bereiche. Die Methode ist zeitaufwendiger als die Standard Optimierung und sollte ca. 1 X pro Woche ausgeführt werden.

"Unwichtige Daten" (wenig genutzte Daten) werden unter anderem identifiziert, indem geprüft wird, wie alt die Daten sind (Wann wurde zuletzt darauf zugegriffen?). Den Wert, den ArchiCrypt Disk Optimizer hier zugrunde legt, können Sie bei "Älter als x Tage" festlegen. Die untere Grenze liegt bei 4 Tagen, die obere bei 365 Tagen. Für ArchiCrypt Disk Optimizer gilt eine Datei als groß, wenn Sie die Angabe bei "Größer als x MB" übersteigt. Die untere Grenze liegt bei 10 Megabyte, die obere bei 4096 Megabyte (entspricht 4 Gigabyte).

Optimierung (letzter Zugriff)

Mit diesem Verfahren wird dafür gesorgt, dass Daten auf die zuletzt zugegriffen wurde, am Stück in die schnellen Bereiche des Laufwerks verschoben werden. Da Verfahren ist dann sinnvoll, wenn Sie wenige Anwendungen und Dateien ständig nutzen.

Optimierung (letzte Änderung)

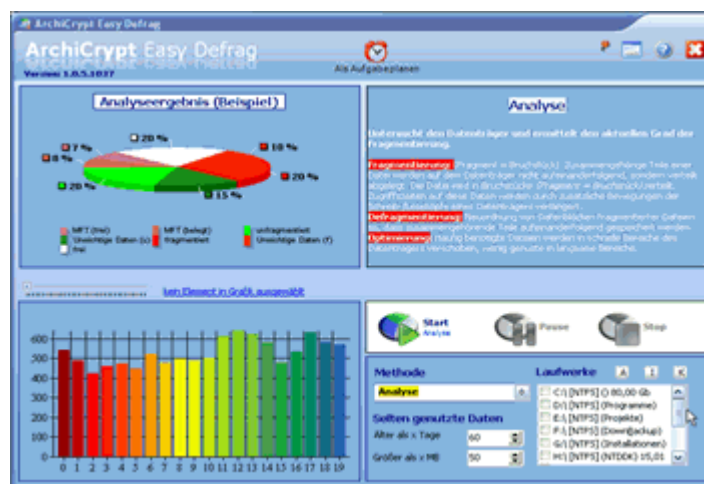
Ähnlich wie vorgenannte Methode. Bei diesem Verfahren werden Daten mit neuerem Änderungsdatum in die schnellen Bereiche der Datenträger verschoben.

Neupartitionierung

Diese spezielle Methode versucht, den freien Platz auf dem Datenträger an das Ende zu verschieben. Tools zur Neupartitionierung können dann meist Partitionsgrößen ändern, ohne neu zu booten und den Inhalt der Partition zu reorganisieren.

Starten der Analyse / Defragmentierung

Nach Auswahl der Methode wählen Sie bitte ein oder mehrere Laufwerke und starten den Vorgang durch betätigen der **Start** Schaltfläche.

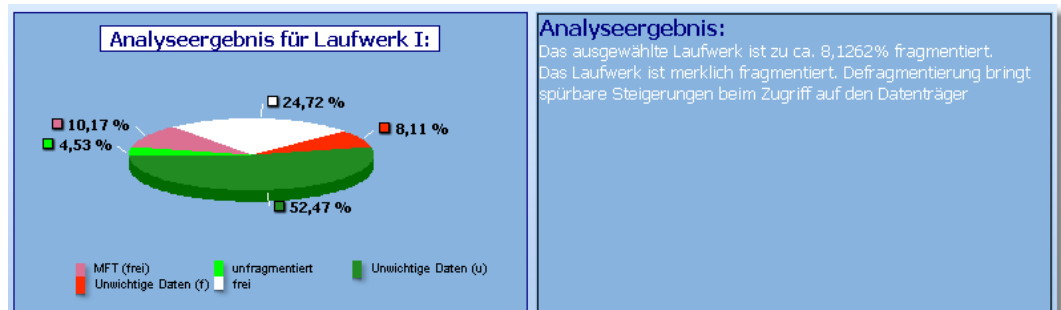


Disk Optimizer zeigt während der Ausführung der gewählten Methode eine Fortschrittsanzeige, die unter anderem angibt, wie viel Zeit die aktuelle Aktion noch benötigt. Sofern Sie zunächst eine reine Analyse durchführen (empfohlen), erhalten Sie ein Analyseergebnis, in welchem Ihnen der aktuelle Grad der Fragmentierung (Wie sehr sind Dateien zerstreut auf dem Datenträger abgelegt?) angezeigt wird. Gleichzeitig erhalten Sie eine Empfehlung, ob sich eine Defragmentierung lohnt.

➔ **Hinweis: Das Betriebssystem (nicht ArchiCrypt Disk Optimizer) benötigt zum**

Umorganisieren der Daten auf dem Laufwerk ein bestimmtes Maß an freiem Speicher. Der Wert beträgt ca. 10% der gesamten Kapazität des betroffenen Laufwerks.

Empfehlung nach Abschluss der Analyse



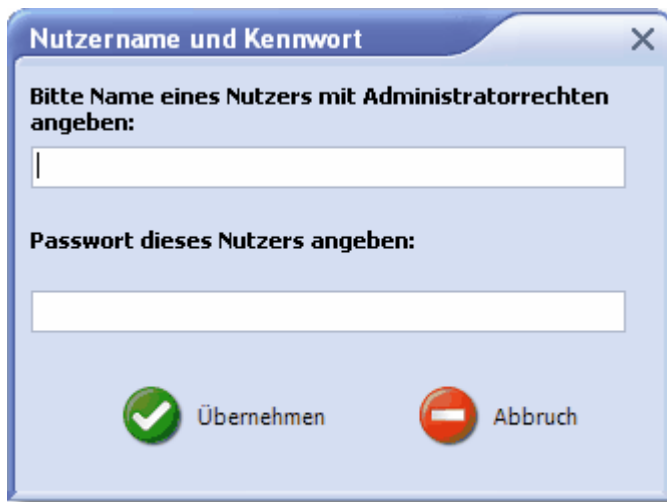
→ Hinweis: Falls Sie unabhängig von der Empfehlung eine Defragmentierung durchführen möchten (nicht empfohlen), wählen Sie die gewünschte Methode aus und klicken Sie auf die Start Schaltfläche. Dabei kann es jedoch vorkommen, dass der Grad der Fragmentierung nach der Aktion sogar zunimmt.

Disk Optimizer zeitgesteuert ausführen

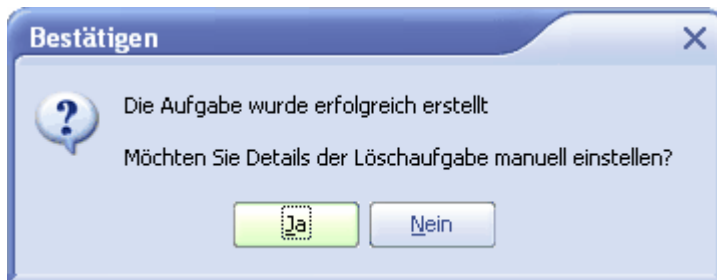
Wählen Sie zunächst die **Methode** und anschließend das oder die **Laufwerke** aus, die bei dieser Aufgabe berücksichtigt werden sollen. Klicken Sie dann auf das **Weckersymbol** in der Titelleiste.



Da ArchiCrypt Disk Optimizer **Administratorrechte** benötigt, werden Sie aufgefordert, den **Nutzernamen** und das **Passwort** eines Nutzers mit Administratorrechten anzugeben.

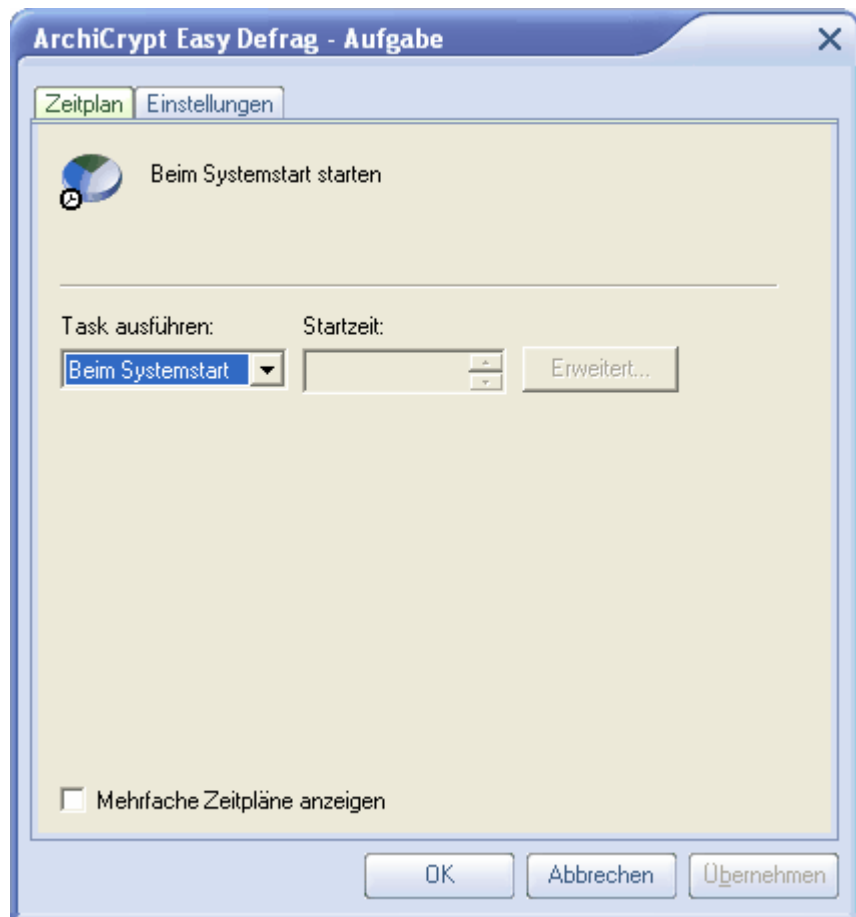


Nachdem Sie die Angaben gemacht haben, betätigen Sie bitte die **Übernehmen** Schaltfläche. Die Aufgabe wird jetzt automatisch so eingerichtet, dass Disk Optimizer **beim nächsten Anmelden dieses Nutzers** diese Aufgabe durchführt. Sie haben die Möglichkeit, die Aufgabe nach Rückfrage **manuell** zu bearbeiten.



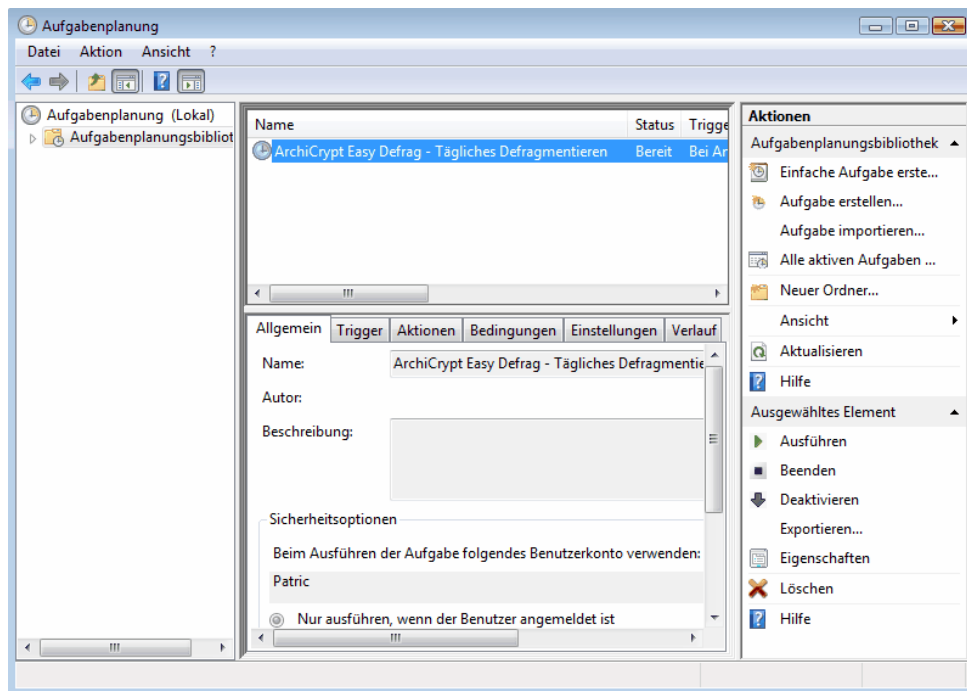
Wenn Sie in diesem Dialog **Ja** wählen, verlassen Sie den Verantwortungsbereich von ArchiCrypt Disk Optimizer. Der Aufgabenplaner von Windows wird aufgerufen.

Windows 2000 und XP



Hier können Sie Einstellungen bei Bedarf anpassen. Hinweise zu diesem Dialog finden Sie in der Windows Hilfe zum Aufgabenplaner.

Windows Vista



Klick zum Zoomen

Hier müssen Sie ggf. zunächst links den Ordner **Aufgabenplanungsbibliothek** auswählen.

➔ **Wichtiger Hinweis:**

- 1. Disk Optimizer speichert weder **Nutzername** noch **Passwort**, sondern legt im Windows-eigenen Aufgabenplaner eine entsprechende Aufgabe an.**
- 2. Da ArchiCrypt Disk Optimizer auf dem Windows Aufgabenplaner basiert, muss zwingend der **Dienst Taskplaner** gestartet sein. Dies ist meist der Fall, vereinzelt deaktivieren bestimmte Tools jedoch diesen Dienst.**

Anpassung der Aufgabe an eigene Bedürfnisse

Disk Optimizer erstellt die Aufgabe so, dass sie täglich nach dem Anmelden des Nutzers ausgeführt wird. Sofern Sie davon abweichend Aufgaben durchführen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen wie oben beschrieben eine Aufgabe mit Disk Optimizer

2. Je nach Betriebssystem

Windows 2000 und XP

Klicken Sie in der Taskleiste auf Start, wählen Sie Alle Programme und dann den Ordner Zubehör. Im Ordner Zubehör finden Sie einen Unterordner Systemprogramme. Wählen Sie hier den Eintrag Geplante Tasks aus. Sie finden eine Aufgabe **ArchiCrypt Disk Optimizer - Tägliches Defragmentieren**. Doppelklicken Sie auf diesen Task. Sie können jetzt die nötigen Einstellungen vornehmen.

Windows Vista

Klicken Sie in der Taskleiste auf Start, wählen Sie Alle Programme und dann den Ordner Zubehör. Im Ordner Zubehör finden Sie einen Unterordner Systemprogramme. Wählen Sie hier den Eintrag Aufgabenplanung. Wählen Sie im

Aufgabenplaner links den Ordner "Aufgabenplanung (Lokal) - Aufgabenplanungsbibliothek" aus. Dieser Ordner enthält einen Eintrag "ArchiCrypt Disk Optimizer - Tägliches Defragmentieren", den Sie bearbeiten können.

siehe dazu auch: [Kommandozeilenschalter für Profis](#)

Löschen der Aufgabe "ArchiCrypt Disk Optimizer - Tägliches Defragmentieren"

Sofern Sie eine solche Aufgabe mit ArchiCrypt Easy erstellt haben, können Sie diese Aufgabe löschen, indem Sie in der Titelleiste auf das **Weckersymbol** klicken. Wenn Sie eine Aufgabe manuell erstellt oder beim manuellen Bearbeiten umbenannt haben, müssen Sie die Aufgabe über den Aufgabenplaner von Windows löschen. ArchiCrypt Disk Optimizer orientiert sich grundsätzlich am Namen der Aufgabe und setzt als Name "ArchiCrypt Disk Optimizer - Tägliches Defragmentieren" voraus.

Kommandozeilenschalter für Profis

Wer das Maximum aus ArchiCrypt Disk Optimizer herausholen möchte, sollte sich mit den Kommandozeilenparametern beschäftigen.

Kommandozeilen kommen zum Beispiel beim zeitgesteuerten Start von Disk Optimizer über den Aufgabenplaner zum Einsatz.

Zu berücksichtigende Laufwerke

-v=Laufwerksbuchstabe(n)

Falls Sie mehrere Laufwerke bearbeiten möchten, geben Sie die einzelnen Laufwerksbuchstaben bitte durch Komma getrennt an.

Beispiele:

1. -v=c,d

Berücksichtigt die Laufwerke c und d

2, -v=c

Berücksichtigt das Laufwerk c

Dieser Parameter ist ein Pflichtparameter!

Anzuwendende Methode

-m= Nummer der Methode, wobei folgende Zuordnung gilt:

0 = Analyse

1 = Normale Defragmentierung

2 = Erweiterte Optimierung

3 = Optimierung (letzter Zugriff)

4 = Optimierung (letzte Änderung)

5 = Neupartitionierung

Beispiele:

-m=0

Analisiert das oder die zu berücksichtigenden Laufwerke

-m=2

Führt für die zu berücksichtigenden Laufwerke eine erweiterte

Optimierung durch

Falls Sie den Parameter nicht angeben, wird automatisch die Erweiterte Optimierung durchgeführt. Dies entspricht `-m=2`

Priorität des Defragmentierungsprozesses

Hierdurch wird festgelegt, wie viel Rechenzeit ArchiCrypt Disk Optimizer zugebilligt wird. Je höher dieser Wert, desto schneller erfolgen die Berechnungen. Allerdings fehlt diese Rechenzeit dann ggf. anderen Programmen auf Ihrem System.

-p=Priorität

Priorität kann dabei folgende Werte annehmen

0 entspricht Idle; ausführen, wenn System im Leerlauf ist

1 entspricht Lowest

2 entspricht Lower

3 entspricht Normal (Wie andere Anwendungen)

4 entspricht Higher; liegt über den Werten für normale Nutzeranwendungen

Beispiele:

`-p=0`

Wird ausgeführt, falls System im Leerlauf ist

`-p=3`

Erhält gleiche Rechenzeit wie eine normale Anwendung

Sofern Sie diesen Parameter nicht angeben, wird der Wert für Normal angenommen. Dies entspricht `-p=3`

Selten genutzte und unwichtige Daten

Diese Parameter sind nur dann relevant, wenn Sie die Erweiterte Optimierung durchführen. Dateien werden bei der Erweiterten Optimierung in bestimmte Bereiche der Festplatte verschoben, wenn Sie

-ot=Älter als x Tage sind, wobei der Wert zwischen 4 und 365 liegen muss

bzw.

-bt=Größer als x MB sind, wobei der Wert zwischen 10 und 4096 liegen muss.

Beispiele:

`-ot=100`

Daten werden besonders behandelt, wenn der letzte Zugriff mehr als 100 Tage zurückliegt.

`-bt=20`

Daten werden besonders behandelt, wenn sie größer als 20 Megabyte sind.

Falls Sie den Parameter `ot` nicht angeben, wird ein Wert von 60 Tagen angenommen. Dies entspricht `-ot=60`.

Falls der Parameter `bt` nicht angegeben wird, wird ein Wert von 50 Megabyte

angenommen. Dies entspricht -bt=50.

Beenden von ArchiCrypt Disk Optimizer
ArchiCrypt Disk Optimizer wird nach durchgeführter Aktion beendet, sofern Sie den Kommandozeilenparameter **-q** angeben.

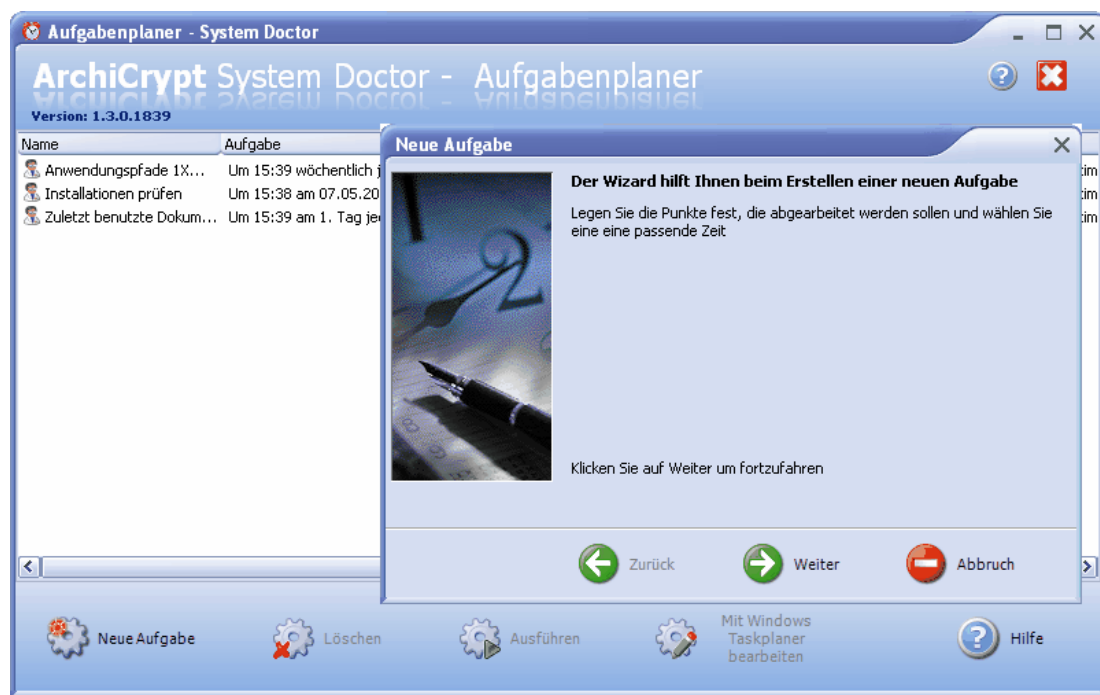
Ergebnis der Analyse und Defragmentierung

Nach Abschluss der Analyse bzw. Defragmentierung finden Sie eine Logdatei (ACEasyDefrag.log) im Anwendungsverzeichnis von ArchiCrypt Disk Optimizer. Die Datei ist eine Textdatei und enthält Informationen über Analyse- und Optimierungsergebnisse der letzten Aktion. Die Datei wird also stets neu angelegt.

4.6 Aufgabenplaner

[Zur Bedienung...](#)

Der **Aufgabenplaner** verwaltet alle Aufgaben des System Doctors. Sie können neue Aufgaben erstellen und bereits vorhandene Aufgaben bearbeiten. Mit dem Aufgabenplaner können Sie den System Doctor zu frei festlegbaren Zeiten bestimmte Aufgaben erfüllen lassen.



Klick zum Zoomen

4.6.1 Bedienung

WICHTIG - unbedingt lesen

Nahezu alle Module von ArchiCrypt System Doctor arbeiten sehr systemnah und benötigen dazu Administratorrechte. Aufgaben können also nur dann korrekt ausgeführt werden, wenn Sie die Aufgabe unter dem Konto eines Nutzers mit Administratorrechten laufen lassen.

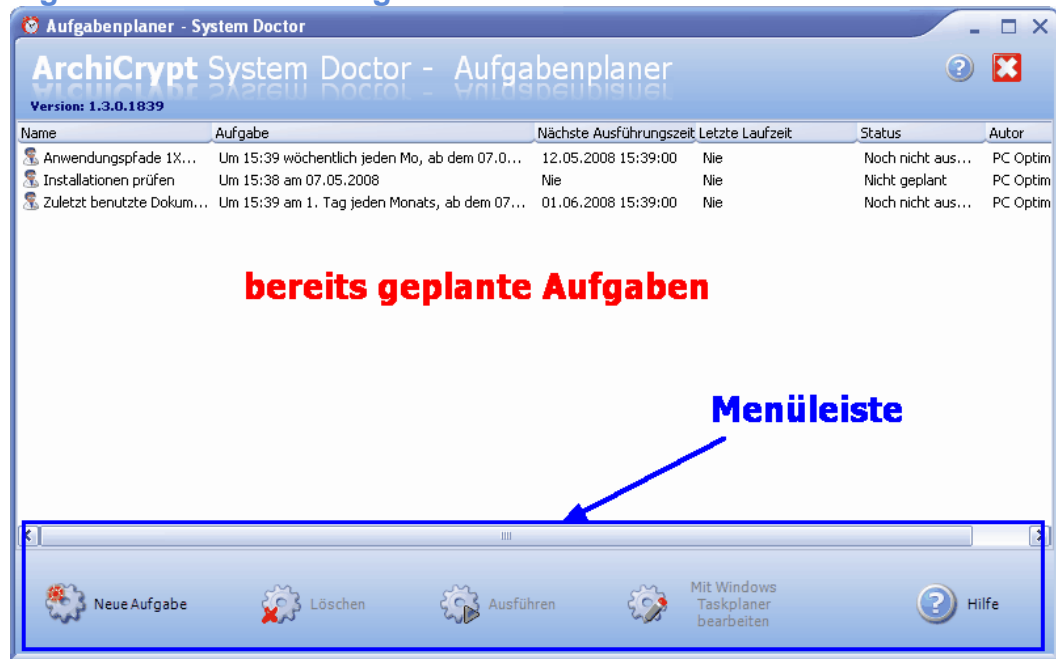
Da alle System Doctor Aufgaben auf dem Windows Aufgabenplaner basieren, muss zwingend der Dienst **Taskplaner** gestartet sein. Dies ist meist der Fall, vereinzelt deaktivieren bestimmte Tools jedoch diesen Dienst.

Bedienung



Um den Aufgabenplaner zu starten, klicken Sie in der Titelleiste auf das **Weckersymbol**. Der Aufgabenplaner wird jetzt gestartet.

So legen Sie eine neue Aufgabe an



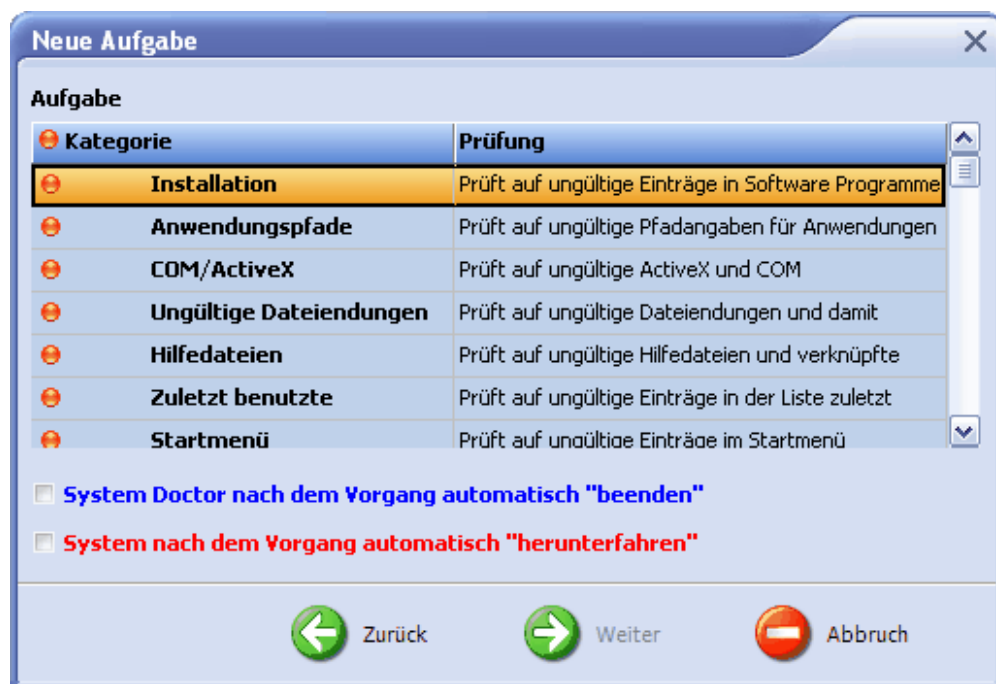
Klick zum Zoomen

Betätigen Sie die Schaltfläche **Neuer Auftrag** in der Menüleiste, um die Details für eine neue Aufgabe festzulegen.

Es erscheint der folgende Wizard:



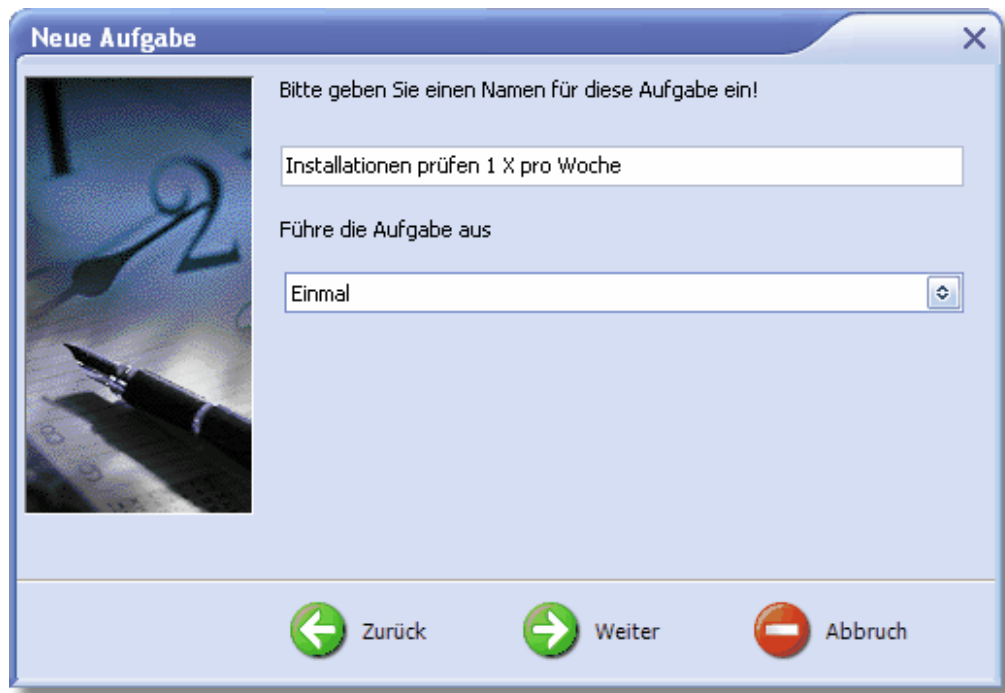
Klicken Sie auf **Weiter**



Sie können hier die Punkte auswählen, die der System Doctor abarbeiten soll. [Eine Erläuterung der verschiedenen Funktionen finden Sie hier.](#)

Wenn Sie möchten, kann der System Doctor nach dem Vorgang automatisch beendet werden bzw. den Computer herunterfahren.

Nachdem Sie eine Wahl getroffen haben, betätigen Sie bitte die Schaltfläche **Weiter**.



Legen Sie bitte einen eindeutigen Namen für die Aufgabe fest. Es darf keine andere Aufgabe mit gleichem Namen geben!

Bei Führe die Aufgabe durch, legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt bzw. zu welchen Zeitpunkten der System Doctor die Aufgabe durchführen soll.

Es stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Einmal (Start an einem bestimmten Datum zu einer bestimmten Zeit)



Täglich (Start an bestimmten Tagen zu einer bestimmten Zeit)

Neue Aufgabe

Wählen Sie Zeit und Datum für die Ausführung der Aufgabe

Startzeit
00:39

Führe die Aufgabe aus

Täglich

Jeden 1 Tag

Startdatum
07.05.2008

Zurück Weiter Abbruch

Wöchentlich (Start an bestimmten Tagen in bestimmten Wochen)

Neue Aufgabe

Wählen Sie Zeit und Tag für die Ausführung der Aufgabe

Startzeit
16:00:39

Jede 1 Woche

Wählen Sie den Wochentag

Montag Donnerstag

Dienstag Freitag

Mittwoch Samstag

Sonntag

Zurück Weiter Abbruch

Monatlich (Start an bestimmten Tagen in bestimmten Monaten zu einer bestimmten Zeit)

Neue Aufgabe

Wählen Sie Zeit und Tag für die Ausführung der Aufgabe

Startzeit
16:00:39

Tag 1

Am Ersten Sonntag

In den Monaten

Jan Apr Jul Okt

Feb Mai Aug Nov

Mär Jun Sep Dez

Zurück Weiter Abbruch

Beim Anmelden (Wenn Sie sich am Rechner anmelden)

Wenn Sie festgelegt haben, wann die Aufgabe gestartet werden soll, klicken Sie auf Weiter



Neue Aufgabe

Geben Sie Name und Passwort eines Nutzer mit Administratorrechten an! Die Aufgabe wird so ausgeführt, als hätte Sie der entsprechende Nutzer gestartet.

Nutzername:

Passwort:

Passwort (Wdh.):

 Zurück  Weiter  Abbruch

Unter Nutzernamen sollte bereits Ihr Nutzernamen eingetragen sein. Geben Sie bitte Ihr Windows Passwort für die Anmeldung ein. Das Passwort in beiden Eingabefeldern muss übereinstimmen.

➔ **WICHTIG: Damit die Aufgabe ausgeführt werden kann, müssen Sie über Administratorrechte verfügen!**

Klicken Sie auf **Weiter**



Neue Aufgabe

Sie haben die Aufgabe erfolgreich geplant
Installationen prüfen 1 X pro Woche

Windows wird diese Aufgabe wie folgt ausführen
Um 16:00 wöchentlich jeden Mo, ab dem 07.05.2008

Klicken Sie auf Fertig um die Aufgabe zu übernehmen

 Zurück  Fertig  Abbruch

Sie erhalten eine kurze Zusammenfassung. Durch Betätigen der Schaltfläche **Fertig** wird

die Aufgabe an den Windows-eigenen Taskplaner / Aufgabenplaner übergeben.

So starten Sie eine Aufgabe direkt im Aufgabenplaner

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Aufgabe in der Tabelle. Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag "Ausführen" aus. Alternativ markieren Sie die Aufgabe und klicken in der Menüleiste auf die Schaltfläche **Ausführen**.

Bearbeiten einer Aufgabe

Aufgaben müssen mit dem Windows-eigenen Aufgabenplaner bearbeitet werden. Markieren Sie die entsprechende Aufgabe und klicken Sie auf "Mit Windows Taskplaner bearbeiten". kann nicht direkt bearbeitet werden.

Unter **Windows 2000 bzw. XP** wird Ihnen direkt der Eigenschaftsdialog der Aufgabe angezeigt in dem Sie Änderungen vornehmen können.

Unter **Windows Vista** oder höher wird der Aufgabenplaner von Windows gestartet. Hier müssen Sie auf der linken Seite den Ordner **Aufgabenplanungsbibliothek** und dort den Ordner **System Doctor 2** auswählen. In diesem Ordner finden Sie die Aufgaben für den System Doctor.

➔ **ACHTUNG:** Die Bedienung des Aufgabenplaners von Windows ist mit all seinen Möglichkeiten äußerst kompliziert und führt, bei Wahl falscher bzw. nicht geeigneter Optionen, rasch zu fehlerhaften Aufgaben. Sie sollten die Aufgaben des System Doctors daher nur dann ändern, wenn Sie sich sehr gut mit den Möglichkeiten des Aufgabenplaners von Windows auskennen.



TIPP: Oft ist es einfacher, eine Aufgabe zu löschen und neu zu erstellen, als sie mit dem Windows Aufgabenplaner anzupassen!

Wenn Sie eine Aufgabe außerhalb von System Doctor Aufgabenplaner bearbeiten, können Sie die **F5 Taste** betätigen um die Ansicht zu aktualisieren.

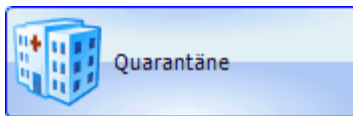
Aufgaben löschen

Markieren Sie die zu löschende(n) Aufgabe(n) und betätigen Sie die Schaltfläche **Löschen**

4.7 Quarantäne

In der Quarantäne sind Funktionen zusammengefasst, die es Ihnen erlauben, durch 1-Klick Bereinigung und den Registry Cleaner gemachte Änderungen zurückzunehmen. Zudem können Sie gezielt bestimmte Bereiche Ihrer Registry sichern und bei Bedarf zurückspielen. Dies ist immer dann sinnvoll, wenn Sie beabsichtigen, manuell Änderungen in der Registry vorzunehmen oder aber eine Software testweise zu installieren.

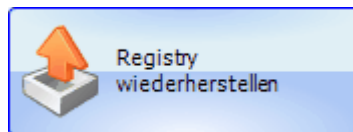
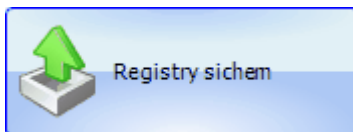
Quarantäne



Alle Änderungen, die im Rahmen der 1-Klick Reinigung oder der Arbeit mit dem Registry Cleaner an Ihrem System vorgenommen werden, können aus der Quarantäne genommen und zurückgespielt werden.

[\[mehr...\]](#)

Backup/Restore

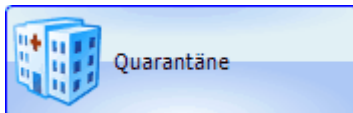


Oft ist es vor Eingriffen in das System, insbesondere vor der Installation neuer Software sinnvoll, zumindest Teile der Registry zu sichern. Beim Testen von Software kann es ebenso nützlich sein, nach Abschluss der Tests den Zustand der Registry vor der Installation wieder herzustellen. Die Funktionen erlauben es, den Zustand des Systems zu verschiedenen Zeiten "einzufrieren" und zu diesen bei Bedarf zurückzukehren.

[\[mehr...\]](#)

4.7.1 Quarantäne

Bedienung



In einer Tabelle werden alle Änderungen, die die 1-Klick Reinigung oder der Registry Cleaner an Ihrem System vorgenommen haben, aufgelistet.

Um einen Änderung zurückzunehmen, klicken Sie auf das Kästchen in der linken Spalte, bis ein Häkchen erscheint. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche Wiederherstellen oberhalb der Tabelle.

Sie können einzelne Einträge permanent löschen, indem Sie sie aktivieren (Häkchen) und die Schaltfläche Löschen aufrufen.

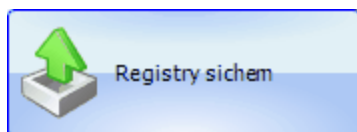
Um gezielt einzelne Einträge zu finden, rufen Sie die Filterleiste auf, indem Sie auf Filter klicken.

siehe dazu [Registry Cleaner - Filter](#)

4.7.2 Backup und Restore

Bedienung

Backup / Registry sichern



Wählen Sie in der Tabelle einen zu sichernden Bereich Ihrer Registry aus. Klicken Sie dazu in der linken Spalte auf das Symbol, bis ein Häkchen angezeigt wird. Die eigentliche Sicherung starten Sie, indem Sie die Schaltfläche **Starte Backup** betätigen. Geben Sie optional eine kurze Beschreibung ein.

HKEY_CLASSES_ROOT

Verknüpfungen zwischen Anwendungen, Dateiformaten und COM/ActiveX Schnittstellen
verweist auf: HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Classes

HKEY_CURRENT_USER

Benutzerprofil des zur Zeit angemeldeten Benutzers
verweist auf: HKEY_USERS\+ SID des aktuellen Nutzers

HKEY_LOCAL_MACHINE

Beinhaltet Informationen über die Hardwarekonfiguration und die installierte Software

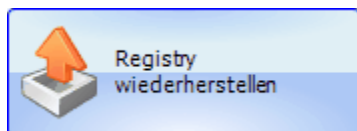
HKEY_USERS

Beinhaltet alle benutzerspezifischen Informationen über Einstellungen und installierte Software

HKEY_CURRENT_CONFIG

Aktuelle Hardwarekonfiguration
verweist auf: HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Hardware Profiles\Current

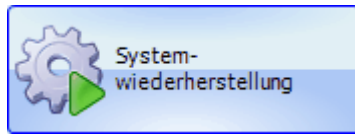
Restore / Registry wiederherstellen



Wählen Sie in der oberen Tabelle eine Sicherung aus. In der Unteren Tabelle werden jetzt die Bereiche der Registry zur Auswahl angeboten, die in der Sicherung durchgeführt wurden. Wählen Sie die gewünschten Teile aus, indem Sie in der linken Spalte ein Häkchen setzen. Starten Sie den Wiederherstellungsvorgang, indem Sie die Schaltfläche **Starte Wiederherstellung** betätigen.

➔ ACHTUNG: Im Rahmen der Wiederherstellung kann es vorkommen, dass Fehlermeldungen ausgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass einige Werte nicht übernommen werden konnten, weil der Zugriff auf diese Schlüssel verhindert wurde. Bei diesen Schlüsseln handelt es sich in den meisten Fällen um s.g. dynamische Daten. Die Meldung ist also unkritisch!

Systemwiederherstellung



➔ **Nur unter Windows XP verfügbar.**

Es wird das Windows-eigene Programm zum Erstellen oder Zurückspielen von Wiederherstellungspunkten gestartet.

4.8 Einstellungen

Die Einstellungen von ArchiCrypt System Doctor beeinflussen die Arbeitsweise.

Die Einstellungen sind in die folgenden Gruppen unterteilt:

[Allgemein](#)

[Persönliche Analyse Einstellungen](#)

[Verknüpfungen Einstellungen](#)

[Ignorieren Liste](#)

4.8.1 Allgemein

Verhalten

Sofern der System Doctor automatisch mit Windows gestartet werden soll, wählen Sie **Automatisch starten AKTIV**. Der System Doctor wird dann mit Windows gestartet und erscheint als Symbol im Informationsbereich (System tray; neben Windows Uhr).

Falls Sie möchten, dass der System Doctor Änderungen während der Fehlerbereinigung protokolliert, aktivieren Sie die Option **"Log der Analyse-Aktionen"**. Sie können sich den Speicherort anzeigen lassen und die Datei in einem Texteditor (z.B. Windows eigenes Notepad) betrachten.

Falls Sie Windows XP einsetzen, können Sie für kritischen Änderungen (Registry Cleaner und 1-Klick Reinigung) einen s.g. Wiederherstellungspunkt erzeugen lassen.

Sie haben bei verschiedenen Dialogen die Möglichkeit, diese zu überspringen, also nicht mehr anzeigen zu lassen. Mit **Ausgeblendete Nachrichten reaktivieren** können Sie ArchiCrypt System Doctor veranlassen, die Dialoge wieder anzuzeigen.

➔ **WICHTIG:** Das Starten mit Windows ist nur in Einzelfällen sinnvoll. Bitte überlegen Sie sorgfältig, ob Sie den System Doctor tatsächlich immer mit dem System starten müssen. Meist ist es ausreichend, wenn man den System Doctor bei Bedarf startet oder [Aufgaben plant](#).

Unter **Windows Vista** werden bei aktivem UAC (User Access Control) Programme im Autostart nicht direkt gestartet, wenn zur Ausführung Administratorrechte nötig sind. Sie müssen den Start des Programms trotz Autostart genehmigen. Hier hilft der [Aufgabenplaner](#) weiter.

Verzeichnisse

System Doctor speichert bestimmte Dateien in Ihrem System. Wichtig sind dabei das Backup/Restore Verzeichnis

Hier legt ArchiCrypt System Doctor die von Ihnen gesicherten Registry Pfade ab.

Log-Verzeichnis

Hier wird die Logdatei abgelegt.

4.8.2 Persönliche Analyse Einstellungen

Wählen Sie hier die Kategorien aus, die nach dem Start von ArchiCrypt System Doctor im [Registry Cleaner](#) ausgewählt sein sollen. Aktivieren Sie die Option Diese Einstellungen für 1-Klick Reinigung nutzen, um bei der [1-Klick Reinigung](#) nur die hier ausgewählten Kategorien prüfen zu lassen. Ist die Option deaktiviert, analysiert und bereinigt die 1-Klick Reinigung alle Kategorien.

4.8.3 Verknüpfungen Einstellungen

Verknüpfungen sind Verweise auf andere Programme, Dateien oder Verzeichnisse. Legen Sie hier fest, in welchen Verzeichnissen der [Registry Cleaner](#) in der Kategorie Verknüpfungen eine Analyse durchführen soll. Die angegebenen Verzeichnisse werden dann untersucht, wenn Sie mit einem Häkchen versehen sind.

4.8.4 Ignorieren Liste

Falls Sie bestimmte Teile Ihrer Registry, während einer Analyse im [Registry Cleaner](#) ignorieren möchten, geben Sie hier den kompletten Registry Schlüssel und ggf. den zu ignorierenden Wert ein.

Falls Sie einen Wert angeben, wird genau dieser Wert ignoriert. Falls Sie einen Registry Schlüssel angeben, werden der Schlüssel sowie alle enthaltenen Werte und Unterschlüssel ignoriert!



TIPP: Sie können direkt aus der [Detailansicht](#) der Analyse Werte in die Ignorieren Liste übertragen, indem Sie den Eintrag in der Tabelle mit der rechten Maustaste anklicken und **Problem künftig ignorieren auswählen**.

4.9 Disaster Recovery

SnapshotMaker - Was tun, wenn etwas schief geht?

Wenn Sie Änderungen an Ihrem System vorgenommen haben, die dazu führen dass bestimmte Programme nicht mehr arbeiten, können Sie Änderungen des System Doctors im Allgemeinen aus der [Quarantäne](#) heraus zurücknehmen.

Tritt jedoch der Fall ein, dass Änderungen aus der Quarantäne nicht mehr zurückgenommen werden können, können Sie auf die Sicherung zurückgreifen , die beim ersten Programmstart erstellt wurde.

Im Installationsverzeichnis von ArchiCrypt System Doctor finden Sie, sofern Sie ein s.g. Snapshot (Momentaufnahme) erstellt haben, Unterverzeichnisse mit der Bezeichnung SNAP_Datum Uhrzeit. In diesen Verzeichnissen sind Momentaufnahmen Ihrer Registry gespeichert. In einer Momentaufnahme sind alle Einstellungen der Nutzer und des Systems zum Zeitpunkt der Aufnahme enthalten.

In diesem finden Sie zumindest die Dateien

- SnapshotMaker.exe
- Backup.cmd
- Recover.cmd

Wiederherstellen der Registry

Die neuste **Momentaufnahme** können Sie zurück in Ihr System spielen, indem Sie das Programm **Recover.cmd** starten. Der Rechner wird automatisch neu gestartet.

➔ ACHTUNG: Durch das Einspielen einer Sicherung gehen alle Daten verloren, die seit der Sicherung in Ihrer Registry gespeichert wurden. Dies können neben Programmeinstellungen auch wichtige Informationen über Programminstallationen sein.

Wenn Sie eine ganz bestimmte Momentaufnahme wieder herstellen möchten, können Sie **SnapshotMaker** mit einem Kommandozeilenschalter aufrufen.

SnapshotMaker -Restore -Snapshot="Hier den kompletten Pfad zum Snapshot in Hochkommata angeben"

Beispiel:

```
Snapshot -Restore -Snapshot="C:\Programme\ArchiCrypt System Doctor\SNAP_31-12-2006  
23_59_59"
```

Sichern der Registry:

Falls Sie manuell eine Sicherung erstellen möchten, können Sie das Programm **Backup.cmd** starten. Es wird eine neuer Ordner erzeugt und die Momentaufnahme darin abgelegt.

➔ ACHTUNG: Beenden Sie vor der Sicherung alle Anwendungen. Insbesondere Antivirenprogramme, aber auch Firewallssysteme können die Sicherung verhindern.

Auch hier gibt es einen Kommandozeilenschalter. Um eine Sicherung auszulösen, rufen Sie den SnapshotMaker wie folgt auf:

SnapshotMaker -Backup

Index

- 1 -

1-Klick Reinigung 13

- A -

Abbild erstellen 19
Administratorrechte 8
Änderungen zurücknehmen 31
Anzeige der Analyse Ergebnisse 13
ArchiCrypt Disk Optimizer 1
ArchiCrypt File Recovery 1
ArchiCrypt File Recovery - der Datenretter 1
ArchiCrypt System Spy 1
Aufgabenplaner 1
Aufgabenplanungsbibliothek 44
Ausgeblendete Nachrichten reaktivieren 62
Auswahl der Laufwerke und Verzeichnisse für die Momentaufnahme 31
Auswahl der Registryelemente für die Momentaufnahme 31
Auswahl der zu reparierenden Fehler 13
Automatisch starten AKTIV 62
Autostart Manager 26

- B -

Backup und Restore 61
Backup/Restore Verzeichnis 62
Bedienoberfläche 11
Beschreibung der Kategorien für die Analyse 13

- D -

Das Ergebnis der Untersuchung 19
Daten retten 19
Detailansicht 13
Die 4 Hauptkategorien 9
Diese Dinge sollten Sie unbedingt unterlassen 18
Diese Einstellungen für 1-Klick Reinigung nutzen 63
Diese Vorkehrungen sollten Sie treffen 18

- E -

Echtzeitüberwachung-Registry 36

- G -

Gelöschte Dateien 19

- H -

HKEY_CLASSES_ROOT 61
HKEY_CURRENT_CONFIG 61
HKEY_CURRENT_USER 61
HKEY_LOCAL_MACHINE 61
HKEY_USERS 61

- I -

In diesen Fällen hilft ArchiCrypt File Recovery nicht 18
Installationsroutine 8
Internet Recherche 1
Interpretation der Überwachung 36

- L -

Leistungsmerkmale 18
Log der Analyse-Aktionen 62
Log-Verzeichnis 62

- M -

Momentaufnahme 31
Momentaufnahme analysieren 31
Momentaufnahme Dateien 31
Momentaufnahme Registry 31
Momentaufnahme starten 31

- N -

Neuerungen in ArchiCrypt System Doctor 2 1

- O -

Optimiere System 43
Optimieren 41

- P -

Persönliche Analyse Einstellungen 63

- Q -

Quarantäne 60

- R -

Recherche-Funktion 13, 26

Registry Defragmenter 42

Registry Editor 28

Registry sichern 61

Registry wiederherstellen 61

Reparatur der Fehler 13

Reparieren 11

- S -

SnapshotMaker 64

So Speichern Sie die gefundenen Daten 19

Spalte Aktion 36

Spalte Datei-/Verzeichnisname 36

Spalte Ergebnis 36

Spalte ID 36

Spalte Info 36

Spalte Pfad 36

Spalte Prozess 36

Sprache 62

Start der Analyse 13

Starten 36

Statistik 1

System Icon Cache 1, 24

System Spy 29

Systemwiederherstellung 61

- T -

Tools 25

- U -

Überwachungseinstellungen 36

Uninstall Manager 27

- V -

Verknüpfungen Einstellungen 63

Verlorene Dateien 19

Vorschau 19

- W -

Was ist das? 13

Was tun, wenn etwas schief geht? 64

Wiederherstellungspunkt 62

Wurden sehr viele Dateien gefunden, können Sie die Anzeige auch filtern 19

- Z -

Zurücknahme von Änderungen 31

Zurücksetzen der aktuellen Suche 13